



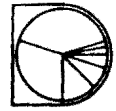
# Statistische Berichte

---

## Die Vermögenssituation der nordrhein-westfälischen Haushalte 1973

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973





# Statistische Berichte

O/Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe 1973

---

## Die Vermögenssituation der nordrhein-westfälischen Haushalte 1973

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Erschienen im September 1975

Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).

Preis dieser Ausgabe 5,20 DM zuzüglich Versandkosten.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
1. Vorbemerkung . . . . .	5
2. Hauptidegegebnisse . . . . .	6
3. Tabellenübersichten zu den Hauptidegegebnissen . . . . .	10
Anmerkungen zu den Tabellen . . . . .	20

### Tabellenteil

#### Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach

1. sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes . . . . .	21
2. Haushaltsgröße . . . . .	22
3. monatlichem Haushaltsnettoeinkommen . . . . .	23
4. Haushaltstyp . . . . .	24
5. Zahl und Anschaffungsjahr . . . . .	26

#### Private Haushalte mit kombinierten ausgewählten Gebrauchsgütern nach

6. sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes . . . . .	28
7. Haushaltsgröße . . . . .	29
8. monatlichem Haushaltsnettoeinkommen . . . . .	30
9. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1962, 1969 und 1973 . . . . .	31

#### Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach

10. sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes 1961, 1969 und 1973 . . . . .	32
11. Haushaltsgröße 1962, 1969 und 1973 . . . . .	34
12. Entwicklung des Versorgungsniveaus der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern von 1962 bis 1973 . . . . .	36

#### Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach

13. sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes . . . . .	37
14. Haushaltsgröße . . . . .	38
15. monatlichem Haushaltsnettoeinkommen . . . . .	39

## Private Haushalte mit Sparbüchern nach

16. sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes . . . . .	40
17. Haushaltsgröße . . . . .	41
18. monatlichem Haushaltsnettoeinkommen . . . . .	42

## Private Haushalte mit Bausparverträgen nach

19. sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes . . . . .	43
20. Haushaltsgröße . . . . .	44
21. monatlichem Haushaltsnettoeinkommen . . . . .	45

## Private Haushalte mit Lebensversicherungen nach

22. sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes . . . . .	46
23. Haushaltsgröße . . . . .	47
24. monatlichem Haushaltsnettoeinkommen . . . . .	48

## Private Haushalte mit Wertpapieren nach

25. sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes . . . . .	49
26. Haushaltsgröße . . . . .	50
27. monatlichem Haushaltsnettoeinkommen . . . . .	51

## Private Haushalte mit Sparleistungen nach dem 624-DM-Gesetz nach

28. sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes . . . . .	52
29. Haushaltsgröße . . . . .	53
30. monatlichem Haushaltsnettoeinkommen . . . . .	54

## Private Haushalte mit Kreditaufnahmen und Kreditverpflichtungen nach

31. sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes . . . . .	55
32. Haushaltsgröße . . . . .	56
33. monatlichem Haushaltsnettoeinkommen . . . . .	57

## Private Haushalte mit kombinierten Vermögensformen und Guthaben nach

34. sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes . . . . .	58
35. Haushaltsgröße . . . . .	60
36. monatlichem Haushaltsnettoeinkommen . . . . .	62

## 1. Vorbemerkung

Der Frage nach der Vermögensverteilung kommt in jüngster Zeit wachsende Aktualität zu. Brauchbare Ergebnisse über die in den nordrhein-westfälischen Privathaushalten vorhandenen Vermögensbestände vermitteln die in mehrjährigen Abständen durchgeführten Einkommens- und Verbrauchsstichproben.

Als Vermögen werden dabei alle Güter angesehen, die sich im Eigentum natürlicher Personen befinden und in Geld bewerten lassen. Sach- und Geldvermögen zusammen bilden das Bruttovermögen oder - vermindert um die Verbindlichkeiten - das Reinvermögen. Zum Geldvermögen zählen die Guthaben auf Spar- oder Girokonten, bei Bausparkassen oder Lebensversicherungen, weiterhin die Bestände an Wertpapieren sowie Bargeld und die sonstigen Forderungen. Betriebliches Sachvermögen, privater Haus- und Grundbesitz sowie das sonstige private Sachvermögen ergeben das Sachvermögen.

Im Schlußinterview der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973, welches im Januar 1974 in 13 034 Privathaushalten durchgeführt worden ist, sind folgende Vermögensformen erfragt worden:

- Sparguthaben,
- Bausparguthaben,
- Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen,
- Wertpapierbestände sowie
- Haus- und Grundbesitz.

Gleichzeitig sind Angaben über vermögenswirksame Sparleistungen und Kreditverpflichtungen der Haushalte erfolgt. Ergebnisse über die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern sind aus den Grundinterviews ermittelt worden, die 15 125 Haushalte bereits im Januar 1973 gegeben haben.

Rechtsgrundlage für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 bildet das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl. I S. 18) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 21. März 1972 (BGBl. I S. 481).

Das Gesetz sieht keine Teilnahmepflicht der Haushalte vor. Für Einkommens- und Verbrauchsstichproben kommt deshalb nur ein Stich-

probenverfahren in Betracht. Da genaues Material für die Berechnung schichtenspezifischer Durchschnitte zur Verfügung gestellt werden muß, bemüht man sich um eine homogene Schichtenabgrenzung, für die drei Merkmale grundlegend sind:

- (1) Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes,
- (2) Haushaltsgröße,
- (3) Monatliches Haushaltsnettoeinkommen.

Durch die Kombination der Merkmalsausprägungen lassen sich 175 verschiedene Einzelschichten bilden, die beliebig zu größeren Einheiten zusammengefaßt werden können. Der Auswahl-satz ist gesetzlich auf höchstens 0,3 vom Hundert aller Haushalte begrenzt. Von den rund 6 Mill. Privathaushalten in Nordrhein-Westfalen dürfen also maximal 18 000 in die Erhebung einbezogen werden.

Die Aufstellung des Auswahlplanes ist durch das Statistische Bundesamt erfolgt, welches als Erhebungssoll ein Viertel der am Mikrozensus April 1971 beteiligten Haushalte angesetzt hat. Für Nordrhein-Westfalen ist ein Soll von 14 881 Haushalten ermittelt worden.

Da der effektive Stichprobensatz nicht in allen Einzelschichten mit dem vorgegebenen Erhebungssoll übereinstimmt, sind die Ergebnisse der Einzelschichten vor ihrer Zusammenfassung umgewichtet worden. Dazu werden die Merkmalswerte jeder Einzelschicht mit einem individuellen Hochrechnungsfaktor multipliziert, der sich als Quotient aus Sollbesetzung durch Istbesetzung der Schicht ergibt. Auf diese Weise werden die gleichen Ergebnisse erzielt, die anfallen, wenn jede Haushaltsgruppe entsprechend ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung in der Stichprobe repräsentiert ist.

Die hochgerechneten Ergebnisse gehen aus von einer Gesamtsumme von 5,9 Mill. Privathaushalten in Nordrhein-Westfalen. Nicht in ihr enthalten sind aus erhebungstechnischen Gründen Haushalte von Ausländern und Privathaushalte in Anstalten sowie Haushalte, die über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von mehr als 15 000 DM verfügen. Eine uneingeschränkte Verwertung der Ergebnisse ist dann vertretbar, wenn der Hochrechnung 100 und mehr Haushalte zugrunde gelegen haben. Zur Verdeutlichung dieses Sachverhalts ist deshalb das ausgewiesene Ergebnis bei 25 bis unter 100 erfaßten Haushalten geklammert (= eingeschränkte Aussagefähigkeit), während bei weniger als 25 erfaßten Haushalten Schrägstriche (= wegen unzureichender Besetzung keine Aussage möglich) nachgewiesen werden.

## 2. Hauptergebnisse

### 2.1 Langlebige Gebrauchsgüter

Unter den Gebrauchsgütern für Verkehr und Nachrichtenübermittlung kommt dem Personenkraftwagen eine bedeutende Rolle zu. Über die Hälfte (53,1 %) aller nordrhein-westfälischen Privathaushalte verfügt über einen eigenen Wagen. Dieser Durchschnittswert wird von den Selbständigen mit 82,3 % und den Arbeitnehmern mit 68,8 % deutlich übertroffen. Von den Nichterwerbstätigen ist dagegen nur jeder Fünfte (21,3 %) Autobesitzer. Ein Großteil der Nichterwerbstätigenhaushalte besteht aus nur einer oder zwei Personen. Bei der Aufgliederung nach der Haushaltsgröße ist deshalb erwartungsgemäß der Anteil dieser Gruppen hinter dem Durchschnitt zurückgeblieben.

Bei den Gebrauchsgütern für Bildung, Unterhaltung und Freizeit fallen der hohe Ausstattungsgrad mit Rundfunk- (82,9 %) sowie mit Fernsehgeräten (90,6 %) auf. Hinter dem allgemeinen Wert bleiben Nichterwerbstätige, Alleinstehende und Bezieher von weniger als 800 DM zurück. Deutliche Unterschiede lassen sich dann erkennen, wenn die Betrachtung auf Farbfernsehergeräte allein beschränkt wird.

Einer auffällig geringeren Beliebtheit erfreuen sich Plattenspieler, Tonbandgerät und Kassettenrekorder. Eher als finanzielle Gründe dürfte der hohe Anteil älterer Haushaltsmitglieder bei den kleinen Haushalten dafür ausschlaggebend sein, daß diese Geräte selten in Ein- oder Zweipersonenhaushalten, aber häufig in Großhaushalten mit Kindern, die diese Geräte benutzen, vorkommen. Generell zeigen sich bei den Gütern, die eine aktive Gestaltung der zur Verfügung stehenden Freizeit ermöglichen, wesentliche Unterschiede zwischen den einzelnen Haushaltsgruppen.

Kühlschrank (93,9 %), Staubsauger (92,2 %) und Waschmaschine (77,6 %) rechnen zu den unentbehrlichen Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung. Lediglich Einpersonenhaushalte und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen unter 800 DM liegt, bleiben erheblich hinter den Durchschnittswerten zurück. Im allgemeinen erhöht sich mit der Zahl der Haushaltsmitglieder auch der Bestand an Haushaltsgeräten. Für die meist älteren alleinstehenden Personen lohnt sich die Anschaffung eines Kühlschranks oder einer Tiefkühltruhe nicht, wenn nur geringe Mengen an Nahrungs- und Genußmitteln eingelagert werden sollen. Aus ähnlichen Gründen ist auch die Anschaffung einer Geschirrspülmaschine nicht notwendig.

### 2.2 Haus- und Grundbesitz

Fast jeder dritte Haushalt (30,4 %) verfügt über Haus- und Grundbesitz.

Zwischen den Arbeitnehmerhaushalten (29,6 %) und den Haushalten von Nichterwerbstätigen (23,1 %) zeigt sich eine ziemlich gleichmäßige Verteilung. Dagegen liegen die entsprechenden Werte bei den Selbständigen (62,7 %) und den Landwirten (86,2 %) auffällig höher. Der hohe Anteil von Haus- und Grundbesitzern unter den Selbständigen und Landwirten ist auch darauf zurückzuführen, daß diese Vermögensform einerseits eine Voraussetzung für die Erwerbstätigkeit überhaupt darstellt und andererseits häufig als zusätzliches Element der Altersversorgung betrachtet wird.

Erwartungsgemäß nimmt mit der Haushaltsgröße der Haus- und Grundbesitz zu. Auch wenn damit eine meist hohe Verschuldung begründet wird, gehen kinderreiche Familien häufig diesen Weg, um die Schwierigkeiten bei der Suche nach einer familiengerechten Wohnung zu beenden. Nur 14,4 % der Einpersonenhaushalte, aber 35,3 % der Mehrpersonenhaushalte verfügen über Haus- und Grundbesitz. In Haushalten mit 5 und mehr Personen beträgt dieser Wert sogar 53,1 %.

Die Übersicht nach der Einkommenshöhe verdeutlicht eine wertmäßige Konzentration des Grundvermögens bei den oberen Einkommenschichten. Beispielsweise haben 45,1 % aller Haushalte in den Einkommensgruppen ab 1 800 DM Haus- und Grundbesitz. Demgegenüber verfügen nur 14,9 % der Haushalte mit einem monatlichen Nettoeinkommen unter 800 DM über derartige Vermögenswerte.

### 2.3 Sparguthaben

Mit deutlichem Vorsprung liegt das Sparguthaben an erster Stelle der Vermögensanlagen. Am Jahresende 1973 haben 89 % aller Haushalte Sparkonten bei Geldinstituten oder bei der Post bekommen. Das Kontensparen<sup>1)</sup> ist damit die nach wie vor beliebteste Vermögensanlage. Sofortige Verfügbarkeit und weitgehende Sicherheit der Spareinlagen, aber auch die Möglichkeit, schon mit kleineren Beiträgen ein Konto zu eröffnen, haben zu dieser bevorzugten Stellung beigetragen. Die Häufigkeitsverteilung der Haushalte fällt nach der Höhe ihrer Sparguthaben ab. Während mehr als die Hälfte (55,3 %) aller Haushalte über Sparbücher und Guthaben unter 5 000 DM verfügt, besitzen ein Guthaben von 5 000 bis unter 10 000 DM 22,1 % und ein solches von 10 000 bis unter 20 000 DM 15,6 % der Haushalte. Ein Guthaben von 20 000 und mehr DM ist nur noch in 7 % der Haushalte zu finden. Dabei muß allerdings berücksichtigt werden, daß bei den letzteren weniger eine nicht vorhandene Sparfähigkeit als vielmehr die höhere Rendite bei einer An-

1) Einschl. prämiengünstiges Sparen.



lage in anderen Vermögensformen diesen niedrigen Anteil beeinflussen.

Das Verhalten der Arbeitnehmer hinsichtlich des Kontensparens unterscheidet sich nur unwesentlich. So besitzen 95,3 % der Beamten- und Angestelltenhaushalte sowie 94,2 % der Arbeiterhaushalte Sparbücher. Bei den Nichterwerbstätigen finden sich in nur 81,1 % der Haushalte Sparbücher. Einen ebenfalls niedrigeren Bestand weisen die Selbständigen (83,7 %) und die Landwirte (86,2 %) auf. Bemerkenswerte Unterschiede ergeben sich in der Aufgliederung nach der Haushaltsgröße. Lediglich 77,6 % der Einpersonenhaushalte, aber 92,4 % der Mehrpersonenhaushalte haben den Besitz von Sparbüchern angegeben. Ähnlich groß sind die Unterschiede in den Anteilen der Haushalte mit einem monatlichen Nettoeinkommen von weniger als 800 DM (71,6 %) und der über höhere Einkommen verfügenden Haushalte (bis 94,9 %).

#### 2.4 Bausparguthaben

Bausparverträge stellen ein Zwischenziel auf dem Wege zur Bildung von Haus- und Grundbesitz dar. Der Anteil der Haushalte mit Bausparverträgen an der Gesamtzahl der privaten Haushalte (28,3 %) ist gering. Ausschlaggebend dafür sind die in der Regel erheblichen finanziellen Mittel, die zum Bau oder für den Erwerb von Häusern, Eigentumswohnungen oder Grundstücken benötigt werden. Bei 18,3 % der Haushalte mit Bausparverträgen beläuft sich die Vertragssumme aller vorhandenen, aber noch nicht zugeordneten Verträge auf weniger als 10 000 DM, bei 44,8 % auf 10 000 bis unter 30 000 DM. Weitere 36,9 % haben sich auf eine Vertragssumme ab 30 000 DM festgelegt.

Der niedrige Anteil bausparender Nichterwerbstätiger (12,3 %) dürfte u. a. dadurch verursacht sein, daß bei Rentnern und Pensionären, die den Großteil dieser Gruppe bilden, der Wunsch nach einem eigenen Haus oder einer eigenen Wohnung aus Altersgründen häufig fortfällt. Von den Einpersonenhaushalten haben nur 10,6 % Bausparverträge abgeschlossen; von den Zweipersonenhaushalten bereits 22,1 %. Dieser Wert steigt weiter bis auf 43,4 % bei den Haushalten mit fünf und mehr Personen.

Bausparverträge sind wesentlich stärker als Sparbücher von der Einkommenslage der Haushalte abhängig. Der Anteil der Bausparer reicht von 5,9 % in der Einkommensgruppe unter 800 DM bis zu 48,7 % in den beiden oberen Einkommensschichten. Während von den bausparenden Haushalten mit einem Einkommen unter 1 800 DM über die Hälfte (51,3 %) Vertragssummen von weniger als 20 000 DM angegeben haben, entfallen auf diese Vertragssumme in den Einkommensgruppen ab 1 800 DM nur noch 36,9 %. In ähnlicher Weise ergeben sich mit steigendem Einkommen Verschiebungen hin zu den höheren Vertragssummen.

#### 2.5 Versicherungen

Knapp vier Fünftel (79,6 %) aller Haushalte haben Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- oder Sterbegeldversicherungen abgeschlossen. Die hohen Anteile bei den niedrigen Versicherungssummen deuten darauf hin, daß eine Vielzahl von Haushalten ausschließlich über Sterbegeldversicherungen mit meist geringen Abschlußsummen verfügt. Eine unter 5 000 DM liegende Abschlußsumme läßt sich allein bei 46 von 100 Haushalten feststellen.

Von den Arbeitnehmerhaushalten besitzen 84,3 % Versicherungsverträge. Bei den Selbständigen sind sogar in 90,2 % der Haushalte Verträge dieser Art vorhanden, bei Nichterwerbstätigen dagegen nur in 71,3 %. Gerade in den letztgenannten Gruppen läßt die Höhe der Abschlußsumme ganz deutlich auf die unterschiedliche Zweckbestimmung der Versicherung schließen. Bei 47 % der versicherten Selbständigen beträgt die Abschlußsumme 50 000 und mehr DM und nur in 4,7 % weniger als 5 000 DM. Ausschlaggebend für den großen Anteil hoher Versicherungssummen dürfte wohl die Überlegung gewesen sein, die eigene Zukunft und die der Angehörigen zu sichern. Dieses insbesondere dann, wenn keine Anwartschaft auf die gesetzliche Altersversorgung besteht bzw. begründet werden kann. Auf der anderen Seite beträgt bei 81,3 % der versicherten Nichterwerbstätigen die Abschlußsumme weniger als 5 000 DM, während auf 50 000 und mehr DM keine aussagefähige Feststellung mehr möglich ist.

Die Gliederung nach der Haushaltsgröße läßt erkennen, daß mit steigender Personenzahl nicht nur der Anteil der versicherten Haushalte wächst, sondern auch eine Verlagerung zu den höheren Abschlußsummen hin erfolgt. Der immer wieder feststellbare enge Zusammenhang zwischen Einkommen und Merkmalsausprägung läßt sich auch für den Bestand an Versicherungen nachweisen. Zwei Drittel (66,9 %) der Haushalte mit einem Einkommen unter 800 DM haben Versicherungsverträge abgeschlossen, wobei in allein 89,8 % dieser Haushalte die Abschlußsumme 5 000 DM nicht erreicht. In der Einkommensgruppe von 800 bis unter 1 800 DM sind bereits 81,4 % versichert, aber nur noch 47,2 % bleiben unter der Abschlußsumme von 5 000 DM. Für die beiden oberen Einkommensschichten lauten die entsprechenden Werte 86 % bzw. 22,1 %.

#### 2.6 Wertpapierbestände

Jeder fünfte Haushalt (20,1 %) hat am Jahresende 1973 Wertpapiere besessen. Bei dem überwiegenden Teil handelt es sich um Kleinsparer bzw. -aktionäre, denn in einem Drittel der Haushalte (33,5 %) beläuft sich der Tageswert dieser Papiere auf weniger als 2 000 DM. Faßt man alle Haushalte mit Beständen von weniger als 5 000 DM zusammen, so bilden sie bereits über die Hälfte (54,6 %) aller Haushalte mit Wertpapieren.

Haushalte von Selbständigen, die Wertpapiere besitzen (31,8 %), unterscheiden sich von den Haushalten aller anderen sozialen Gruppen vor allem durch eine stärkere Häufung in den oberen Bestandsgrößenklassen. Allein bei 36,2 % von ihnen wird ein Tageswert von 20 000 und mehr DM ausgewiesen, wohingegen diese Größenordnung von den Arbeiterhaushalten gar nicht erreicht wird. Überhaupt sind bei den Arbeitern (12,7 %) die unteren Größenklassen am stärksten besetzt.

Die Untergliederung nach der Haushaltsgröße zeigt, daß sowohl die Gesamtanteile als auch die nach dem Tageswert untergliederten Anteile nur verhältnismäßig geringen Abweichungen von den Durchschnittswerten unterliegen. Dagegen nimmt mit steigendem Haushaltseinkommen der Anteil der Haushalte mit Wertpapieren deutlich zu. Während bei einem Einkommen unter 800 DM nicht einmal jeder zehnte Haushalt (8,8 %) über Wertpapiere verfügt, beträgt dieser Anteil in der Einkommensgruppe von 800 bis unter 1 800 DM bereits 18,1 %. Bei noch höherem Einkommen hat bereits jeder dritte Haushalt (31,4 %) Wertpapierbesitz. Aus diesen Einkommensgruppen hat nur jeder vierte Haushalt (26,8 %) Wertpapierbestände mit einem Tageswert unter 2 000 DM, aber in jedem dritten dieser Haushalte (36,9 %) liegt der Wert der Bestände bei 10 000 und mehr DM.

## 2.7 Vermögenswirksame Sparleistungen

Vermögenswirksame Sparleistungen im Rahmen des 624-DM-Gesetzes haben 58,6 % der Haushalte erbracht. Erwartungsgemäß liegt in den Gruppen, in denen der Haushaltsvorstand selbst als Arbeitnehmer ausgewiesen ist, der Anteil der vermögenswirksamen Sparer (92,6 %) erheblich über dem Landeswert. Auffällig ist der hohe Anteil (88,4 %) der Nichterwerbstätigen, die 1973 nicht vermögenswirksam gespart haben. Ähnlich hohe Anteilswerte der Nicht-Sparer weisen auch die Haushalte von Landwirten (71,3 %) und Selbständigen (67,4 %) auf. Mit steigendem Haushaltseinkommen steigt ebenfalls die Beteiligung am vermögenswirksamen Sparen. In der obersten Einkommensgruppe geht sie allerdings wieder zurück. Ursächlich dafür dürfte weniger mangelndes Interesse an den vermögenspolitischen Maßnahmen sein als vielmehr das Überschreiten der gesetzlich zulässigen Einkommensgrenzen.

Von den vermögenswirksam sparenden Haushalten weisen 91,8 % Leistungen des Arbeitgebers auf. Dabei sind häufig die Leistungen des Arbeitgebers freiwillig aufgestockt worden. Denn der überwältigende Teil der Haushalte (86,9 %) spart neben den Leistungen des Arbeitgebers zusätzliche Teile des eigenen Arbeitseinkommens. Immerhin 8,2 % geben an, daß die Sparleistun-

gen ausschließlich aus ihrem Lohn oder Gehalt erbracht werden. Der Anteil der Haushalte, welcher nur die Leistungen des Arbeitgebers spart, bleibt mit 4,9 % gering. Im Durchschnitt legen zwei Drittel (66,1 %) der vermögenswirksam sparenden Haushalte ihr Geld in Form eines Sparvertrages an. Mehr als ein Viertel der Haushalte (26,2 %) hat einen Bausparvertrag abgeschlossen. Ein gutes Achtel der Haushalte (12,3 %) verfügt über vermögenswirksame Lebensversicherungen. Nur 2,4 % der Haushalte geben als Anlageart den Erwerb von Belegschaftsaktien bzw. Arbeitnehmerdarlehen an.

## 2.8 Kreditaufnahmen und Kreditverpflichtungen

Im Laufe des Jahres 1973 hat fast jeder zehnte Haushalt (8,7 %) einen Kredit aufgenommen. Überwiegend ist mit seiner Hilfe der Ankauf eines Kraftfahrzeuges (34 %), von Möbeln (29,1 %) sowie von Kleidung und Hausrat (31,4 %) finanziert worden. Die Kreditaufnahme ist bei Arbeitnehmerhaushalten in stärkerem Ausmaße (12,1 %) erfolgt als bei Nichterwerbstätigen (3,9 %) oder Selbständigen (6 %). Ein enger Zusammenhang besteht zwischen Haushaltsgröße und Kreditaufnahme. Der Anteil der Haushalte, die 1973 einen Kredit aufgenommen haben, steigt von 4,5 % für Einpersonenhaushalte bis auf 13,8 % für Haushalte mit fünf und mehr Personen. Diese eindeutige Tendenz läßt sich aus der Aufgliederung nach dem Einkommen nicht erkennen. Bei weniger als 1 200 DM Haushaltseinkommen haben nur 5,6 % der Haushalte einen Kredit aufgenommen. Bei den darüber liegenden Einkommensgruppen schwankt der Anteilswert zwischen 10,4 % und 11,7 %.

In jedem sechsten Haushalt (15,5 %) haben 1973 Kreditverpflichtungen gegenüber Geldinstituten, dem Arbeitgeber, dem Staat oder anderen privaten Haushalten bestanden. In der Mehrzahl der Fälle (75,6 %) bleibt die Restschuld allerdings unter 5 000 DM. Als Durchschnittswert ist eine Restschuld von 4 844 DM je Haushalt ermittelt worden.

Ähnlich wie bei der Kreditaufnahme ist auch bei den Kreditverpflichtungen der Anteil der Arbeitnehmer (21,7 %) deutlich größer als jener der Selbständigen (13,8 %) bzw. der Nichterwerbstätigen (6,3 %). Allerdings übertrifft die Restschuld der Selbständigen (17 093 DM) die entsprechenden Werte der übrigen sozialen Haushaltsgruppen um ein Mehrfaches. Mit steigender Haushaltsgröße nehmen ebenfalls die Anteile der verschuldeten Haushalte (von 7,8 % auf 24,2 %) sowie die durchschnittliche Höhe der Restschuld (von 3 452 DM auf 6 033 DM) zu.

## **Übersichten zu den Hauptergebnissen**

Ausstattung privater Haushalte<sup>1)</sup> mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach der sozialen Stellung des

Lfd. Nr.	Gebrauchsgüter	Haushalte insgesamt	Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes		
			Selbständiger <sup>2)3)</sup>	Arbeitnehmer	Nicht- erwerbstätiger
			Von		

## Gebrauchsgüter für Verkehr

1	Personenkraftwagen . . . . .	53,1	82,3	68,8	21,3
2	darunter fabriken gekauft . . . . .	31,9	62,9	39,7	12,9
3	Motorrad, Moped, Motorfahrrad . . . . .	6,3	(6,4)	8,2	3,0
4	Fahrrad . . . . .	50,6	56,2	64,8	25,9
5	Telefon . . . . .	50,1	89,3	51,4	39,8

## Gebrauchsgüter für Bildung,

6	Fernsehgerät <sup>4)</sup> . . . . .	90,6	92,0	92,8	86,7
7	darunter Farb-Fernsehgerät . . . . .	15,6	30,3	15,0	13,7
8	Rundfunkgerät <sup>4)</sup> . . . . .	82,9	84,3	85,8	78,1
9	Plattenspieler . . . . .	44,1	58,7	52,1	28,6
10	Tonbandgerät . . . . .	25,1	35,0	33,3	10,0
11	Kassetten-Rekorder . . . . .	19,7	30,0	26,5	7,1
12	Phonokombination mit Fernsehgerät . . . . .	1,8	(2,9)	1,9	(1,6)
13	darunter Farb-Fernsehgerät . . . . .	(0,3)	/	(0,2)	/
14	Phonokombination ohne Fernsehgerät . . . . .	12,2	13,1	14,3	8,9
15	Fotoapparat . . . . .	66,9	84,3	82,7	38,6
16	Schmalfilmkamera . . . . .	8,5	23,1	10,6	2,7
17	Diaprojektor . . . . .	17,9	27,6	23,3	7,9
18	Schmalfilmprojektor . . . . .	7,3	19,4	9,2	2,1
19	Wohnwagen . . . . .	1,7	(2,4)	2,5	(0,4)
20	Motor-, Segelboot . . . . .	0,8	(3,7)	(0,9)	/

## Gebrauchsgüter für

21	Kühlschrank . . . . .	93,9	96,0	96,9	89,0
22	Tiefkühltruhe, -schrank . . . . .	24,4	40,0	28,2	12,4
23	Geschirrspülmaschine . . . . .	6,8	28,8	6,7	1,7
24	Elektrisches Grillgerät . . . . .	13,3	23,3	15,0	9,1
25	Elektrische Nähmaschine . . . . .	34,1	44,0	41,8	20,3
26	Mechanische Nähmaschine . . . . .	26,0	16,1	22,0	32,9
27	Elektrischer Heimbügler . . . . .	10,1	20,3	11,1	6,1
28	Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat) . . . . .	67,1	84,3	75,8	49,1
29	Elektrische Waschmaschine ohne Schleuder . . . . .	10,5	(5,9)	10,1	12,2
30	Elektrische Wäscheschleuder . . . . .	20,2	16,6	20,8	19,1
31	Elektrischer Staubsauger . . . . .	92,2	97,5	95,6	85,9
32	Nachrichtlich: Zahl der Haushalte (in 1 000) . . . . .	5 912	402	3 317	2 098

1) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 15 000 DM übersteigt. -

## Haushaltsvorstandes, der Haushaltsgröße und des monatlichen Haushaltsnettoeinkommen im Januar 1973

Personen im Haushalt					Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ..... bis unter ..... DM <sup>3)</sup>				Lfd. Nr.
1	2	3	4	5 und mehr	unter 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 und mehr	

jeweils 100 Haushalten verfügten ..... über das angegebene Gebrauchsgut

## und Nachrichtenübermittlung

14,5	47,5	73,2	77,3	76,2	7,9	36,5	64,6	83,4	1
8,7	31,8	44,8	44,2	38,6	(3,5)	19,8	36,0	55,8	2
(1,5)	3,6	8,5	8,8	15,8	(2,2)	6,1	7,1	7,9	3
15,2	36,4	66,5	80,8	87,6	18,9	44,3	59,8	65,7	4
36,9	50,3	56,0	56,6	56,4	23,2	36,6	52,3	76,0	5

## Unterhaltung und Freizeit

78,5	92,9	94,5	95,3	95,8	79,4	90,8	94,2	94,0	6
10,6	18,1	18,0	15,5	14,9	9,5	12,2	15,1	23,0	7
74,9	83,4	87,3	85,7	86,3	73,8	82,2	85,5	86,9	8
24,2	36,3	55,3	59,9	62,5	20,2	36,9	49,6	60,3	9
6,7	17,4	38,3	39,0	38,7	4,7	18,7	28,9	39,8	10
4,2	10,7	27,4	35,2	38,3	(3,8)	13,9	24,5	30,4	11
(1,3)	(1,9)	(2,1)	(2,1)	(2,1)	/	(1,5)	(2,1)	(2,6)	12
/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
7,1	13,6	13,6	14,3	13,3	6,2	11,3	14,0	15,0	14
31,6	60,8	86,6	89,4	87,7	23,3	59,9	79,7	88,3	15
(2,0)	6,4	14,0	13,2	10,7	/	4,5	8,8	17,3	16
5,7	17,3	25,3	25,5	20,6	(2,6)	10,2	20,9	32,0	17
(1,4)	5,7	12,0	10,9	9,7	/	3,7	7,8	14,8	18
/	(1,3)	(2,4)	(3,1)	(2,8)	/	(0,9)	(2,2)	(3,0)	19
/	(0,6)	(1,0)	(1,6)	(1,5)	/	/	/	(1,8)	20

## die Haushaltsführung

82,5	96,7	98,0	97,7	97,2	82,0	94,4	97,6	98,0	21
4,6	20,0	29,2	37,3	48,7	6,8	18,0	27,4	34,7	22
/	3,9	6,9	11,9	20,2	/	(1,0)	(3,7)	18,0	23
7,0	15,1	16,5	15,5	12,7	4,8	10,8	14,7	20,2	24
14,6	31,0	43,4	46,5	47,7	15,5	28,4	39,1	46,4	25
23,5	29,8	23,1	23,4	30,1	29,5	27,4	24,5	22,4	26
(1,9)	8,6	11,6	14,9	20,9	(2,3)	6,6	10,1	17,8	27
29,8	68,4	83,7	83,4	86,6	33,5	62,0	76,4	82,7	28
8,5	12,3	10,1	10,9	10,7	12,0	12,6	10,1	8,3	29
11,4	21,7	20,5	24,4	28,0	16,1	22,2	21,1	19,2	30
77,4	95,4	97,5	97,7	97,2	76,4	91,9	96,8	98,4	31
1 368	1 713	1 200	934	696	1 078	1 393	1 707	1 639	32

2) Einschl. freiberuflich Tätige. - 3) Ohne Landwirte. - 4) Ohne Geräte in Phonokombinationen.

Haus- und Grundbesitz der privaten Haushalte<sup>1)</sup> im Dezember 1973

Soziale Stellung  Haushaltsgröße  Haushaltenettoeinkommen	Haushalte								
	insgesamt	mit Haus- und Grundbesitz	darunter						
			davon hatten Besitz im Einheitswert <sup>2)</sup> von ..... bis unter ..... DM						
			unter 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 40 000	40 000 - 60 000	60 000 - 80 000	80 000 - 100 000	100 000 und mehr
	in 1 000		%						

## Haushalte insgesamt

5 914	1 800	30,4	24,3	33,7	24,7	8,2	4,0	(1,5)	3,6
-------	-------	------	------	------	------	-----	-----	-------	-----

## Haushalte nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes

Selbständiger <sup>3)</sup> . . . . .	399	250	62,7	(11,2)	27,2	22,8	(13,6)	(10,0)	/	(11,6)
Beamter/Angestellter . .	1 573	519	33,0	21,6	33,9	25,8	10,0	(3,9)	/	(3,1)
Arbeiter . . . . .	1 737	462	26,6	27,9	38,1	24,9	(5,6)	/	/	/
Nichterwerbstätiger . . .	2 110	488	23,1	28,1	34,6	23,4	(6,6)	(3,5)	/	(2,7)
Landwirt . . . . .	94	81	86,2	(38,3)	(21,0)	(29,6)	/	/	/	/

## Haushalte nach der Haushaltsgröße

1 Person . . . . .	1 382	199	14,4	(30,2)	(33,2)	(22,1)	/	/	/	/
2 Personen . . . . .	1 726	496	28,7	26,6	32,1	23,0	(7,9)	(4,2)	/	(4,4)
3 Personen . . . . .	1 186	383	32,3	23,0	34,2	26,1	(8,6)	(3,4)	/	(3,7)
4 Personen . . . . .	937	361	38,5	22,2	35,2	25,5	(7,8)	(4,2)	/	(3,3)
5 und mehr Personen . . .	682	362	53,1	21,5	34,0	26,0	(9,1)	(4,4)	/	(3,3)

Haushalte nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen<sup>4)</sup>

unter 800 DM	1 071	160	14,9	39,4	(32,5)	(17,5)	/	/	/	/
800 bis " 1 200 "	1 395	316	22,7	28,2	37,0	25,6	(6,0)	/	/	/
1 200 " " 1 500 "	932	258	27,7	24,0	36,8	26,4	(7,4)	/	/	/
1 500 " " 1 800 "	781	246	31,5	23,2	38,2	23,2	(9,8)	/	/	/
1 800 " " 2 500 "	985	373	37,9	20,6	35,7	26,0	(8,6)	(3,8)	/	(3,8)
2 500 " " 15 000 "	654	366	56,0	15,8	26,8	24,3	12,6	(7,7)	(4,1)	(8,7)

1) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 15 000 DM übersteigt. -  
2) Stand 1964. - 3) Einschl. freiberuflich Tätiger. - 4) Ohne Landwirte.

Sparguthaben der privaten Haushalte<sup>1)</sup> im Dezember 1973

Soziale Stellung  Haushaltsgröße  Haushaltsnettoeinkommen	Haushalte											
	insgesamt	mit Sparbüchern	darunter									
			davon hatten Sparguthaben <sup>2)</sup> von ..... bis unter ..... DM									
			unter 500	500 1 000	1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 und mehr
			- - 1 000	- - 2 000	- - 3 000	- - 4 000	- - 5 000	- - 10 000	- - 20 000	- - 50 000	- - und mehr	
in 1 000		%										

## Haushalte insgesamt

5 914	5 262	89,0	6,5	7,0	12,0	11,6	9,0	9,2	22,1	15,6	6,1	0,9
-------	-------	------	-----	-----	------	------	-----	-----	------	------	-----	-----

## Haushalte nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes

Selbständiger <sup>3)</sup> . . . . .	399	334	83,7	(5,7)	(7,5)	(9,5)	(10,7)	(6,6)	(9,0)	20,6	(15,2)	(10,7)	(4,5)
Beamter/Angestellter . .	1 573	1 499	95,3	5,1	5,7	10,1	11,2	8,9	9,7	24,7	18,2	5,7	/
Arbeiter . . . . .	1 737	1 636	94,2	6,1	7,6	13,0	12,8	10,6	9,8	22,7	12,7	4,6	/
Nichterwerbstätiger . . .	2 110	1 712	81,1	8,6	7,5	13,4	10,6	8,3	8,4	19,4	16,0	6,7	(1,1)
Landwirt . . . . .	94	81	86,2	/	/	/	/	/	/	(22,2)	/	/	/

## Haushalte nach der Haushaltsgröße

1 Person . . . . .	1 382	1 073	77,6	9,1	9,3	15,7	12,4	9,2	8,9	18,4	12,2	(4,1)	/
2 Personen . . . . .	1 726	1 560	90,4	4,3	5,0	9,9	10,8	9,2	8,6	24,2	19,0	7,9	(1,1)
3 Personen . . . . .	1 186	1 110	93,6	6,9	6,4	10,5	10,5	8,7	9,7	24,1	15,7	6,8	/
4 Personen . . . . .	937	885	94,5	7,0	7,3	13,0	12,0	8,9	9,9	22,6	13,8	4,9	/
5 und mehr Personen . . .	682	634	93,0	(6,2)	8,4	12,5	13,2	9,1	9,3	19,2	15,0	(6,0)	/

Haushalte nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen<sup>4)</sup>

unter 800 DM	1 071	767	71,6	12,1	11,7	19,2	13,8	(8,5)	(8,7)	15,1	(8,2)	/	/
800 bis " 1 200 "	1 395	1 263	90,5	7,0	7,0	13,3	12,4	9,8	9,0	22,3	14,4	4,3	/
1 200 " " 1 500 "	932	876	94,0	6,4	7,2	11,2	12,3	10,0	10,3	22,0	15,8	(4,1)	/
1 500 " " 1 800 "	781	741	94,9	(4,7)	6,5	10,7	11,5	10,3	10,1	24,6	13,5	7,4	/
1 800 " " 2 500 "	985	929	94,3	5,0	4,6	9,3	9,6	8,9	8,9	24,8	20,2	8,1	/
2 500 " " 15 000 "	654	605	92,5	(3,8)	(5,0)	7,8	8,6	(6,2)	8,1	23,2	21,9	12,1	(3,3)

1) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 15 000 DM übersteigt. -  
 2) Prämienbegünstigte und nicht prämienbegünstigte Sparguthaben. - 3) Einschl. freiberuflich Tätiger. - 4) Ohne Landwirte.

Bausparverträge der privaten Haushalte<sup>1)</sup> im Dezember 1973

Soziale Stellung  Haushaltsgröße  Haushaltenettoeinkommen	Haushalte									
	insgesamt	mit Bausparverträgen	darunter							
			davon hatten Vertragssummen von ..... bis unter ..... DM							
			unter 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 75 000	75 000 - 100 000	100 000 und mehr
			20 000	30 000	40 000	50 000	75 000	100 000		
in 1 000		%								

## Haushalte insgesamt

5 914	1 675	28,3	18,3	26,9	17,9	11,1	9,1	9,2	4,0	3,5
-------	-------	------	------	------	------	------	-----	-----	-----	-----

## Haushalte nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes

Selbständiger <sup>2)</sup> . . . . .	399	222	55,6	(11,7)	(23,4)	(15,3)	(14,4)	(12,6)	(10,4)	/	(8,1)
Beamter/Angestellter . .	1 573	682	43,4	15,5	24,8	17,1	10,5	11,0	11,0	5,4	(4,7)
Arbeiter . . . . .	1 737	466	26,8	24,0	28,3	20,6	9,9	(6,7)	(7,5)	(2,6)	/
Nichterwerbstätiger . . .	2 110	259	12,3	23,2	31,7	(16,6)	(12,0)	(6,6)	(6,2)	/	/
Landwirt . . . . .	94	(47)	(50,0)	/	/	/	/	/	/	/	/

## Haushalte nach der Haushaltsgröße

1 Person . . . . .	1 382	147	10,6	(23,8)	(31,3)	(18,4)	/	/	/	/	/
2 Personen . . . . .	1 726	382	22,1	18,8	27,7	16,5	10,7	(9,6)	(9,4)	(3,9)	(3,4)
3 Personen . . . . .	1 186	455	38,4	16,5	24,6	18,0	11,8	11,0	9,7	(5,3)	(3,1)
4 Personen . . . . .	937	395	42,2	17,0	27,1	18,5	12,4	(7,6)	(8,7)	(4,1)	(4,6)
5 und mehr Personen . . .	682	296	43,4	19,9	27,4	18,2	(9,8)	(8,8)	(9,1)	/	(3,7)

Haushalte nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen<sup>3)</sup>

unter 800 DM	1 071	(63)	(5,9)	/	(34,9)	/	/	/	/	/	/
800 bis " 1 200 "	1 395	257	18,4	23,3	33,5	18,7	(10,5)	(6,6)	(5,1)	/	/
1 200 " " 1 500 "	932	250	26,8	22,8	30,4	20,0	(10,4)	(7,2)	(6,4)	/	/
1 500 " " 1 800 "	781	259	33,2	18,1	29,7	20,1	(12,4)	(8,5)	(6,6)	/	/
1 800 " " 2 500 "	985	426	43,2	18,1	23,0	17,4	11,7	10,6	10,8	(4,9)	(3,5)
2 500 " " 15 000 "	654	373	57,0	11,8	20,3	15,0	(10,7)	12,0	14,2	(7,2)	(8,8)

1) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 15 000 DM übersteigt. -  
 2) Einschl. freiberuflich Tätiger. - 3) Ohne Landwirte.



Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen der privaten Haushalte<sup>1)</sup> im Dezember 1973

Soziale Stellung  Haushaltsgröße  Haushaltsnettoeinkommen	Haushalte												
	insgesamt	mit Lebens- versicherungen 2)	darunter										
			davon hatten Versicherungssummen von ..... bis unter ..... DM										
			unter 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 30 000	30 000 50 000	50 000 75 000	75 000 100 000	100 000 und mehr	
			in 1 000	%									

Haushalte insgesamt

5 914	4 708	79,6	31,7	8,0	6,2	14,5	16,3	7,9	7,2	3,7	1,7	2,8
-------	-------	------	------	-----	-----	------	------	-----	-----	-----	-----	-----

Haushalte nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes

Selbständiger <sup>3)</sup> . . . . .	399	360	90,2	(4,7)	/	/	(6,1)	(10,8)	(9,2)	18,6	17,5	(11,4)	18,1
Beamter/Angestellter . .	1 573	1 281	81,4	14,5	5,9	4,8	16,1	23,1	12,6	11,0	5,4	(2,6)	4,0
Arbeiter . . . . .	1 737	1 510	86,9	21,3	8,5	8,0	21,1	22,8	9,0	6,4	(1,9)	/	/
Nichterwerbstätiger . . .	2 110	1 504	71,3	64,2	10,8	6,3	8,7	5,3	(2,4)	(1,4)	/	/	/
Landwirt . . . . .	94	(53)	(56,4)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Haushalte nach der Haushaltsgröße

1 Person . . . . .	1 382	902	65,3	68,8	(7,4)	(5,1)	8,2	(5,2)	(1,8)	(2,0)	/	/	/
2 Personen . . . . .	1 726	1 373	79,5	39,1	11,7	7,9	14,6	12,4	5,3	4,4	(2,0)	(1,0)	(1,6)
3 Personen . . . . .	1 186	1 016	85,7	16,7	7,5	6,4	17,3	21,0	10,4	10,1	5,2	(2,4)	(3,0)
4 Personen . . . . .	937	822	87,7	11,7	4,9	5,5	17,2	24,2	12,8	10,8	(5,1)	(2,8)	5,0
5 und mehr Personen . . .	682	596	87,4	11,8	(4,9)	(4,5)	15,4	23,5	11,9	11,9	(6,9)	(3,7)	(5,5)

Haushalte nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen<sup>4)</sup>

unter 800 DM	1 071	716	66,9	76,0	9,5	(4,3)	(5,3)	(2,9)	/	/	/	/	/
800 bis " 1 200 "	1 395	1 096	78,6	40,9	9,7	8,0	16,9	13,9	5,4	(4,0)	/	/	/
1 200 " " 1 500 "	932	784	84,1	24,6	8,9	7,3	19,4	20,9	8,7	6,6	(2,6)	/	/
1 500 " " 1 800 "	781	650	83,2	19,7	8,5	7,5	17,7	22,2	10,8	8,0	(2,9)	/	/
1 800 " " 2 500 "	905	845	93,8	15,1	6,4	5,2	14,9	23,2	12,4	10,7	6,1	(2,4)	(3,6)
2 500 " " 15 000 "	654	564	86,2	8,9	(3,6)	(2,8)	10,8	14,5	9,9	14,9	12,1	(8,0)	14,5

1) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 15 000 DM übersteigt. -  
2) Einschl. Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen. - 3) Einschl. freiberuflich Tätiger. - 4) Ohne Landwirte.

Wertpapierbesitz der privaten Haushalte<sup>1)</sup> nach dem Tageswert der Papiere im Dezember 1973

Soziale Stellung  Haushaltsgröße  Haushaltsnettoeinkommen	Haushalte							
	insgesamt	mit Wertpapierbesitz	darunter					
			davon hatten Besitz im Tageswert von ..... bis unter ..... DM					
			unter 2 000	2 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 und mehr
			in 1 000		%			

## Haushalte insgesamt

	5 914	1 189	20,1	33,5	21,1	17,1	14,0	9,2	5,1
--	-------	-------	------	------	------	------	------	-----	-----

## Haushalte nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes

Selbständiger <sup>2)</sup> . . . . .	399	127	31,8	(20,5)	(13,4)	(14,2)	(15,7)	(20,5)	(15,7)
Beamter/Angestellter . .	1 573	450	28,6	31,7	22,4	20,0	14,9	(7,7)	(3,3)
Arbeiter . . . . .	1 737	220	12,7	49,1	24,5	(15,0)	(9,5)	/	/
Nichterwerbstätiger . . .	2 110	374	17,7	32,1	20,6	16,0	15,0	(10,4)	(5,9)
Landwirt . . . . .	94	(17)	(18,1)	/	/	/	/	/	/

## Haushalte nach der Haushaltsgröße

1 Person . . . . .	1 382	226	16,4	36,7	(17,7)	(17,3)	(14,2)	(11,9)	/
2 Personen . . . . .	1 726	372	21,6	29,3	19,9	19,6	14,2	(9,7)	(7,3)
3 Personen . . . . .	1 186	273	23,0	35,2	22,3	14,7	(15,0)	(8,4)	/
4 Personen . . . . .	937	192	20,5	39,1	25,0	(15,6)	(11,5)	(5,2)	/
5 und mehr Personen . . .	682	126	18,5	(27,8)	(23,0)	(16,7)	(14,3)	(10,3)	/

Haushalte nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen<sup>3)</sup>

unter 800 DM	1 071	94	8,8	(46,8)	/	/	/	/	/
800 bis " 1 200 "	1 395	216	15,5	41,7	22,2	(20,4)	(10,6)	/	/
1 200 " " 1 500 "	932	179	19,2	38,5	23,5	(18,4)	(13,4)	/	/
1 500 " " 1 800 "	781	167	21,4	33,5	27,5	(14,4)	(15,0)	(7,2)	/
1 800 " " 2 500 "	985	262	26,6	33,2	18,6	18,3	14,4	(10,6)	(4,9)
2 500 " " 15 000 "	654	253	38,7	20,2	19,0	16,7	(15,9)	(14,3)	(13,9)

1) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 15 000 DM übersteigt. -  
 2) Einschl. freiberuflich Tätiger. - 3) Ohne Landwirte.

Vermögenswirksame Sparleistungen der privaten Haushalte<sup>1)</sup> im Dezember 1973

Soziale Stellung Haushaltsgröße Haushaltsnettoeinkommen	Haushalte									
	insgesamt	darunter								
		mit vermögens- wirksamen Sparleistungen	Vereinbarungsform			Anlageart				
			Teile des Arbeits- einkommens allein	Teile des Arbeits- einkommens und zu- sätzliche Leistungen des Arbeit- gebers	Leistungen des Arbeit- gebers allein	Spar- vertrag	Bauspar- vertrag	Bau, Erwerb, Ent- schuldung <sup>2)</sup>	Lebens- versiche- rungs- vertrag	Sonstige Form <sup>3)</sup>
	in 1 000									%

Haushalte insgesamt

5 914	3 468	58,6	8,2	86,9	4,9	66,1	26,2	1,5	12,3	2,4
-------	-------	------	-----	------	-----	------	------	-----	------	-----

Haushalte nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes

Selbständiger <sup>4)</sup> . . . . .	399	130	32,6	(25,4)	67,7	/	46,9	(39,2)	/	(16,2)	/
Beamter/Angestellter . .	1 573	1 456	92,6	7,9	88,3	3,8	59,8	33,0	2,3	10,2	2,7
Arbeiter . . . . .	1 737	1 610	92,7	6,5	87,7	5,8	72,4	19,7	(1,1)	14,5	(2,2)
Nichtverbstätiger . . .	2 110	245	11,6	(11,0)	84,5	(4,5)	71,0	23,3	/	(9,0)	/
Landwirt . . . . .	94	(27)	(28,7)	/	(70,4)	/	(77,8)	/	/	/	/

Haushalte nach der Haushaltsgröße

1 Person . . . . .	1 382	305	22,1	(11,8)	82,6	/	75,4	(17,7)	/	(8,2)	/
2 Personen . . . . .	1 726	837	48,5	8,4	85,5	6,1	71,4	23,7	(1,2)	8,4	(2,5)
3 Personen . . . . .	1 186	970	81,8	8,5	87,6	(3,9)	64,9	26,8	(1,6)	12,4	(2,5)
4 Personen . . . . .	937	798	85,2	7,9	87,3	4,8	60,2	29,3	(2,0)	14,9	(3,0)
5 und mehr Personen . .	682	558	81,8	(6,1)	89,2	(4,7)	63,3	29,2	/	16,8	(1,6)

Haushalte nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen<sup>5)</sup>

unter 800 DM	1 071	86	8,0	/	(76,7)	/	(76,7)	/	/	/	/
800 bis " 1 200 "	1 395	754	54,1	7,3	86,1	6,6	71,9	18,4	/	10,7	(2,3)
1 200 " " 1 500 "	932	694	74,5	8,9	85,9	(5,2)	68,4	22,0	/	13,3	(1,9)
1 500 " " 1 800 "	781	625	80,0	7,4	87,7	(4,9)	66,9	25,4	/	13,0	(2,4)
1 800 " " 2 500 "	985	810	82,2	7,2	83,7	(3,1)	61,5	31,4	(2,0)	14,6	(3,1)
2 500 " " 15 000 "	654	472	72,2	10,2	86,4	(3,4)	57,8	40,3	(3,0)	9,1	(2,5)

1) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 15 000 DM übersteigt. - 2) Von Wohngebäuden oder Eigentumswohnungen. - 3) Belegschaftsaktien, Arbeitnehmerdarlehen. - 4) Einschl. freiberuflich Tätiger. - 5) Ohne Landwirte.

## Kreditaufnahmen und Kreditverpflichtungen

Lfd. Nr.	Soziale Stellung  Haushaltsgröße  Haushaltsnettoeinkommen	Haus						
		insgesamt	mit Kreditaufnahmen <sup>2)</sup>	davon mit Kreditaufnahmen für				
				Autokauf	Möbelkauf	Sonstige An- schaffungen <sup>3)</sup>	Urlaubsreise	Sonstiges <sup>4)</sup>
in 1 000		%						

## Haushalte

1		5 914	512	8,7	34,0	29,1	31,4	3,9	24,0
---	--	-------	-----	-----	------	------	------	-----	------

## Haushalte nach der sozialen

2	Selbständiger <sup>5)</sup> . . . . .	399	(24)	(6,0)	/	/	/	/	/
3	Beamter/Angestellter . .	1 573	178	11,3	38,8	29,2	26,4	(6,2)	26,4
4	Arbeiter . . . . .	1 737	222	12,8	37,4	30,2	32,4	/	(18,9)
5	Nichterwerbstätiger . . .	2 110	82	3,9	18,3	(26,8)	(37,8)	/	(29,3)
6	Landwirt . . . . .	94	/	/	/	/	/	/	/

## Haushalte nach der

7	1 Person . . . . .	1 382	(62)	(4,5)	/	(25,8)	(41,9)	/	/
8	2 Personen . . . . .	1 726	107	6,2	(30,8)	(27,1)	(35,5)	/	(27,1)
9	3 Personen . . . . .	1 186	132	11,1	40,2	(26,5)	(28,0)	/	(22,7)
10	4 Personen . . . . .	937	116	12,4	38,8	(31,0)	(30,2)	/	(24,1)
11	5 und mehr Personen . . .	682	94	13,8	(36,2)	(34,0)	(25,5)	/	(21,3)

## Haushalte nach dem monatlichen

12	unter 800 DM	1 071	(35)	(3,3)	/	/	/	/	/
13	800 bis " 1 200 "	1 395	102	7,3	(28,4)	(29,4)	(37,3)	/	(20,6)
14	1 200 " " 1 500 "	932	105	11,3	(31,4)	38,1	(29,5)	/	(21,9)
15	1 500 " " 1 800 "	781	91	11,7	(40,7)	(28,6)	(29,7)	/	(22,0)
16	1 800 " " 2 500 "	985	104	10,6	(41,3)	(23,1)	(25,0)	/	(26,9)
17	2 500 " " 15 000 "	654	68	10,4	(41,2)	(23,5)	(29,4)	/	(29,4)

1) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 15 000 DM übersteigt. -  
 4) Kreditaufnahme zur Abdeckung von Unkosten infolge Krankheit, Sterbefall, Unfall u.ä., nicht jedoch bei Erwerb von Haus- und Grundbesitz. -

der privaten Haushalte<sup>1)</sup> im Dezember 1973

halte					Durchschnittliche Restschuld je Haushalt	Lfd. Nr.
darunter						
mit Kreditverpflichtungen <sup>2)</sup>		davon mit einer Restschuld von ..... bis unter ..... DM				
	unter 2 000	2 000 -	5 000 -	10 000 und mehr		
in 1 000	%				DM	

insgesamt

914	15,5	44,0	31,6	15,0	9,4	4 844	1
-----	------	------	------	------	-----	-------	---

Stellung des Haushaltsvorstandes

(55)	(13,8)	/	/	/	52,7	(17 093)	2
337	21,4	37,5	37,7	(17,4)	(7,4)	4 794	3
381	21,9	47,4	(32,5)	(14,1)	(6,0)	3 693	4
133	6,3	(64,7)	(8,3)	/	/	2 891	5
/	/	/	/	/	/	/	6

Haushaltsgröße

108	7,8	(39,8)	/	/	/	3 452	7
197	11,4	(46,4)	(28,6)	(15,3)	(9,7)	4 695	8
235	19,8	(42,4)	(34,7)	(15,7)	(7,2)	4 455	9
208	22,2	(43,1)	(33,0)	(15,8)	(8,1)	5 209	10
165	24,2	(36,4)	(34,5)	(16,4)	(12,7)	6 033	11

Haushaltsnettoeinkommen<sup>6)</sup>

(54)	(5,0)	(33,3)	/	/	/	2 227	12
176	12,6	(56,3)	(24,4)	/	/	2 865	13
179	19,2	(49,2)	(31,3)	(12,8)	(6,7)	3 787	14
163	20,9	(42,3)	(33,7)	(18,4)	/	4 043	15
213	21,6	(36,9)	(34,6)	(17,3)	(11,2)	5 364	16
120	18,3	/	(35,8)	/	(23,3)	10 341	17

2) Ohne Hypotheken, Baudarlehen und ähnliche Kredite. - 3) Kleidung, elektrische und optische Geräte, Hausrat, Camping- und Sportartikel. -  
5) Einschl. freiberuflich Tätiger. - 6) Ohne Landwirte.

### Anmerkungen zu den Tabellen

Private Haushalte: Ohne Haushalte von Ausländern und in Anstalten sowie Haushalte, deren monatliches Haushaltsnettoeinkommen 15 000 DM übersteigt.

(Bei der Aufgliederung einer Tabelle nach dem Haushaltsnettoeinkommen auch ohne die Haushalte von Landwirten.)

Selbständiger : Gewerbetreibender, freiberuflich  
Tätiger.

( ) : Der ausgewiesene Tabellenwert besitzt  
nur eingeschränkte Aussagefähigkeit.

/ : Wegen unzureichender Besetzung in  
der Stichprobe ist die Ausweisung ei-  
nes Tabellenwertes nicht möglich.

## 1. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	Selbständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger	Landwirt
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 912	402	1 577	1 741	2 098	95
Personenkraftwagen . . . . .	3 145	331	1 188	1 098	447	81
darunter fabrikneu gekauft . . . . .	1 886	253	745	573	271	(45)
Motorrad, Moped, Motorfahrrad . . . . .	377	(26)	81	192	64	(14)
Fahrrad . . . . .	2 996	226	986	1 164	545	76
Fernsehgerät . . . . .	5 358	370	1 443	1 638	1 819	88
darunter Farb-Fernsehgerät . . . . .	923	122	257	241	288	/
Rundfunkgerät . . . . .	4 905	339	1 378	1 470	1 639	80
Plattenspieler . . . . .	2 613	236	905	825	602	(45)
Tonbandgerät . . . . .	1 486	141	558	549	210	(28)
Kassetten-Rekorder . . . . .	1 169	121	399	481	151	(17)
Phonokombination (Truhe)						
mit Fernsehgerät . . . . .	112	(12)	34	(30)	(34)	/
darunter Farb-Fernsehgerät . . . . .	(18)	/	/	/	/	/
ohne Fernsehgerät . . . . .	723	53	219	259	187	/
Fotoapparat . . . . .	3 961	339	1 349	1 395	810	67
Schmalfilmkamera . . . . .	507	93	222	132	57	/
Projektionsapparat für						
Dia . . . . .	1 062	111	489	285	167	/
Schmalfilm . . . . .	433	78	187	121	45	/
Wohnwagen . . . . .	104	(10)	36	48	(10)	/
Motor-, Segelboot . . . . .	53	(15)	(19)	(13)	/	/
Kühlschrank . . . . .	5 554	386	1 536	1 681	1 869	83
Tiefkühltruhe, -schrank . . . . .	1 446	161	433	505	262	85
Geschirrspülmaschine . . . . .	407	116	184	(39)	37	(31)
Grillgerät, elektrisch . . . . .	790	94	266	232	193	/
Nähmaschine, elektrisch . . . . .	2 021	177	711	677	427	(30)
Nähmaschine, mechanisch . . . . .	1 541	65	299	431	692	(54)
Heimbügler (Bügelmaschine), elektrisch .	603	82	195	175	128	(23)
Waschmaschine, elektrisch						
mit eingebauter Schleuder (Automat) . .	3 967	339	1 184	1 332	1 032	81
ohne eingebaute Schleuder . . . . .	626	(24)	134	202	256	/
Wäscheschleuder, elektrisch . . . . .	1 197	67	263	429	401	(37)
Staubsauger, Teppichklopfer, elektrisch .	5 454	392	1 523	1 651	1 804	84
Telefon . . . . .	2 965	359	1 099	607	836	64

## 2. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach Haushaltsgröße

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 912	1 368	1 713	1 200	934	696
Personenkraftwagen . . . . .	3 145	199	814	879	722	531
darunter fabrikneu gekauft . . . . .	1 886	120	546	538	413	269
Motorrad, Moped, Motorfahrrad . . . . .	377	(21)	62	102	83	110
Fahrrad . . . . .	2 996	208	625	798	755	610
Fernsehgerät . . . . .	5 358	1 074	1 592	1 135	891	667
darunter Farb-Fernsehgerät . . . . .	923	146	311	217	145	104
Rundfunkgerät . . . . .	4 905	1 025	1 430	1 048	801	601
Plattenspieler . . . . .	2 613	332	622	664	560	435
Tonbandgerät . . . . .	1 486	93	299	460	365	270
Kassetten-Rekorder . . . . .	1 169	58	185	329	329	267
Phonokombination (Truhe)						
mit Fernsehgerät . . . . .	112	(18)	(33)	(26)	(20)	(15)
darunter Farb-Fernsehgerät . . . . .	(18)	/	/	/	/	/
ohne Fernsehgerät . . . . .	723	98	234	164	134	93
Fotoapparat . . . . .	3 961	433	1 042	1 040	835	611
Schmalfilmkamera . . . . .	507	(28)	111	169	124	75
Projektionsapparat für						
Dia . . . . .	1 062	78	297	304	239	144
Schmalfilm . . . . .	433	(20)	99	144	102	68
Wohnwagen . . . . .	104	/	(23)	(29)	(29)	(20)
Motor-, Segelboot . . . . .	53	/	(11)	(12)	(15)	(11)
Kühlschrank . . . . .	5 554	1 129	1 658	1 176	913	677
Tiefkühltruhe, -schrank . . . . .	1 446	64	343	351	349	339
Geschirrspülmaschine . . . . .	407	/	67	83	112	141
Grillgerät, elektrisch . . . . .	790	97	260	199	145	89
Nähmaschine, elektrisch . . . . .	2 021	201	532	521	435	332
Nähmaschine, mechanisch . . . . .	1 541	322	512	278	219	210
Heimbügler (Bügelmaschine), elektrisch .	603	(27)	149	140	140	146
Waschmaschine, elektrisch						
mit eingebauter Schleuder (Automat) . .	3 967	408	1 173	1 005	779	603
ohne eingebaute Schleuder . . . . .	626	117	211	122	102	75
Wäscheschleuder, elektrisch . . . . .	1 197	156	372	246	228	195
Staubsauger, Teppichklopfer, elektrisch .	5 454	1 060	1 635	1 170	913	677
Telefon . . . . .	2 965	506	863	673	529	393



## 3. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand	Haushalte						
	insgesamt	unter 800 DM	800 bis unter 1 200 DM	1 200 bis unter 1 500 DM	1 500 bis unter 1 800 DM	1 800 bis unter 2 500 DM	2 500 bis unter 15 000 DM
	in 1 000						
Haushalte insgesamt . . . . .	5 817	1 078	1 393	925	782	986	653
Personenkraftwagen . . . . .	3 064	86	509	547	555	789	578
darunter fabriken gekauft . . . . .	1 841	(38)	276	294	321	488	426
Motorrad, Moped, Motorfahrrad . . . . .	364	(24)	85	63	58	76	53
Fahrrad . . . . .	2 921	204	618	542	479	639	438
Fernsehgerät . . . . .	5 270	856	1 265	866	742	928	612
darunter Farb-Fernsehgerät . . . . .	909	103	170	124	134	193	184
Rundfunkgerät . . . . .	4 826	796	1 146	782	677	850	575
Plattenspieler . . . . .	2 568	218	515	448	399	566	422
Tonbandgerät . . . . .	1 458	51	261	254	239	384	269
Kassetten-Rekorder . . . . .	1 152	(41)	195	217	201	279	220
Phonokombination (Truhe)							
mit Fernsehgerät . . . . .	111	/	(21)	(22)	(14)	(24)	(18)
darunter Farb-Fernsehgerät . . . . .	(18)	/	/	/	/	/	/
ohne Fernsehgerät . . . . .	718	67	158	134	105	157	89
Fotoapparat . . . . .	3 893	252	835	726	634	856	592
Schmalfilmkamera . . . . .	504	/	63	74	76	134	149
Projektionsapparat für							
Dia . . . . .	1 052	(29)	143	176	181	284	240
Schmalfilm . . . . .	432	/	52	68	65	113	129
Wohnwagen . . . . .	104	/	(13)	(16)	(21)	(27)	(22)
Motor-, Segelboot . . . . .	53	/	/	/	/	(11)	(19)
Kühlschrank . . . . .	5 471	884	1 315	900	766	964	642
Tiefkühltruhe, -schrank . . . . .	1 361	74	251	243	225	309	260
Geschirrspülmaschine . . . . .	376	/	(15)	(25)	39	104	191
Grillgerät, elektrisch . . . . .	785	52	151	129	122	175	156
Nähmaschine, elektrisch . . . . .	1 991	168	396	342	325	436	324
Nähmaschine, mechanisch . . . . .	1 487	319	383	237	181	231	136
Heimbügler (Bügelmaschine), elektrisch .	580	(25)	92	78	94	147	144
Waschmaschine, elektrisch							
mit eingebauter Schleuder (Automat) . .	3 886	362	865	694	610	798	557
ohne eingebaute Schleuder . . . . .	617	130	176	94	79	94	42
Wäscheschleuder, elektrisch . . . . .	1 160	174	310	206	155	201	114
Staubsauger, Teppichklopfer, elektrisch .	5 370	824	1 281	891	762	970	642
Telefon . . . . .	2 901	251	510	435	458	681	564

## 4. Private Haushalte mit ausgewählten

Lfd. Nr.	Gegenstand	Haus				
		insgesamt	Alleinlebende Frau	Elternteil mit 1 Kind	Ehe	
					ohne	
					zusammen	Ehefrau erwerbstätig
						in
1	Haushalte insgesamt . . . . .	5 912	1 043	129	1 521	422
2	Personenkraftwagen . . . . .	3 145	74	58	735	334
3	darunter fabriken gekauft . . . . .	1 886	50	(32)	499	222
4	Motorrad, Moped, Motorfahrrad . . . . .	377	/	/	56	(16)
5	Fahrrad . . . . .	2 996	127	59	542	173
6	Fernsehgerät . . . . .	5 358	839	119	1 416	389
7	darunter Farb-Fernsehgerät . . . . .	923	103	(16)	287	91
8	Rundfunkgerät . . . . .	4 905	771	102	1 273	362
9	Plattenspieler . . . . .	2 613	234	64	528	193
10	Tonbandgerät . . . . .	1 486	(31)	(33)	258	131
11	Kassetten-Rekorder . . . . .	1 169	(24)	(29)	146	73
	Phonokombination (Truhe)					
12	mit Fernsehgerät . . . . .	112	(14)	/	(29)	(10)
13	darunter Farb-Fernsehgerät . . . . .	(18)	/	/	/	/
14	ohne Fernsehgerät . . . . .	723	69	(16)	211	65
15	Fotoapparat . . . . .	3 961	265	85	920	347
16	Schmalfilmkamera . . . . .	507	/	/	102	59
	Projektionsapparat für					
17	Dia . . . . .	1 062	(36)	(20)	263	123
18	Schmalfilm . . . . .	433	/	/	92	50
19	Wohnwagen . . . . .	104	/	/	(22)	(10)
20	Motor-, Segelboot . . . . .	53	/	/	(10)	/
21	Kühlschrank . . . . .	5 554	892	123	1 473	413
22	Tiefkühltruhe, -schrank . . . . .	1 446	(47)	(19)	308	100
23	Geschirrspülmaschine . . . . .	407	/	/	58	(29)
24	Grillgerät, elektrisch . . . . .	790	71	(16)	237	82
25	Nähmaschine, elektrisch . . . . .	2 021	187	44	472	163
26	Nähmaschine, mechanisch . . . . .	1 541	304	39	448	60
27	Heimbügler (Bügelmaschine), elektrisch . . . . .	603	(22)	/	139	41
	Waschmaschine, elektrisch					
28	mit eingebauter Schleuder (Automat) . . . . .	3 967	332	79	1 062	321
29	ohne eingebaute Schleuder . . . . .	626	99	(19)	182	(27)
30	Wäscheschleuder, elektrisch . . . . .	1 197	138	(29)	328	60
31	Staubsauger, Teppichklopfer, elektrisch . . . . .	5 454	851	118	1 460	409
32	Telefon . . . . .	2 965	404	63	766	252

## Gebrauchsgütern nach Haushaltstyp

halte							Lfd. Nr.
davon							
paar ohne (mit Kindern)							
1		2		3			
zusammen	Ehefrau erwerbstätig	zusammen	Ehefrau erwerbstätig	zusammen	Ehefrau erwerbstätig	Sonstige Haushalte	
1 000							
1 090	311	866	205	366	77	897	1
813	251	676	170	283	64	505	2
497	150	383	89	149	(34)	276	3
91	(25)	73	(21)	50	(11)	99	4
736	218	704	172	320	66	508	5
1 029	294	825	196	349	75	781	6
189	62	132	37	56	(14)	141	7
955	274	745	174	319	65	741	8
609	182	515	133	232	47	430	9
429	132	341	86	143	(32)	252	10
307	104	307	84	151	(36)	206	11
(23)	/	(20)	/	/	/	(17)	12
/	/	/	/	/	/	/	13
149	47	127	(27)	50	(14)	100	14
959	282	783	185	328	71	620	15
156	53	115	(27)	45	/	73	16
286	88	224	47	91	(15)	141	17
133	46	95	(21)	41	/	57	18
(26)	(11)	(26)	(10)	(13)	/	(15)	19
(12)	/	(14)	/	/	/	/	20
1 071	308	849	198	356	74	789	21
317	97	317	79	161	(37)	277	22
76	(31)	103	(30)	73	(16)	91	23
182	53	131	(29)	46	(12)	107	24
485	142	405	97	178	(37)	250	25
240	55	195	45	99	(19)	217	26
122	39	128	(31)	71	(17)	114	27
913	265	724	170	314	64	542	28
107	(24)	93	(21)	37	(10)	89	29
217	57	210	53	94	(19)	180	30
1 065	303	847	199	357	75	757	31
603	192	493	127	204	49	432	32

## 5. Private Haushalte mit ausgewählten

Lfd. Nr.	Gegenstand	Haus				
		insgesamt	davon mit .... facher Ausstattung			in
			1	2	3 und mehr	
					1972	1971
1	Haushalte insgesamt . . . . .	5 912	-	-	-	-
2	Personenkraftwagen . . . . .	3 145	2 850	268	(27)	907
3	darunter fabrikneu gekauft . . . . .	1 886	1 668	198	(19)	499
4	Motorrad, Moped, Motorfahrrad . . . . .	377	348	(26)	/	125
5	Fahrrad . . . . .	2 996	1 414	820	763	590
6	Fernsehgerät . . . . .	5 358	5 055	284	(20)	875
7	darunter Farb-Fernsehgerät . . . . .	923	766	146	(12)	361
8	Rundfunkgerät . . . . .	4 905	4 110	551	245	607
9	Plattenspieler . . . . .	2 613	2 494	102	(18)	405
10	Tonbandgerät . . . . .	1 486	1 418	59	(10)	194
11	Kassetten-Rekorder . . . . .	1 169	1 103	57	/	504
	Phonokombination (Truhe)					
12	mit Fernsehgerät . . . . .	112	111	/	/	/
13	darunter Farb-Fernsehgerät . . . . .	(18)	(17)	/	/	/
14	ohne Fernsehgerät . . . . .	723	714	/	/	76
15	Fotoapparat . . . . .	3 961	3 306	487	167	352
16	Schmalfilmkamera . . . . .	507	491	(14)	/	91
	Projektionsapparat für					
17	Dia . . . . .	1 062	1 054	/	/	105
18	Schmalfilm . . . . .	433	427	/	/	90
19	Wohnwagen . . . . .	104	104	/	/	(26)
20	Motor-, Segelboot . . . . .	53	53	/	/	(10)
21	Kühlschrank . . . . .	5 554	5 442	106	/	477
22	Tiefkühltruhe, -schrank . . . . .	1 446	1 408	37	/	255
23	Geschirrspülmaschine . . . . .	407	407	/	/	112
24	Grillgerät, elektrisch . . . . .	790	781	/	/	217
25	Nähmaschine, elektrisch . . . . .	2 021	2 009	(11)	/	165
26	Nähmaschine, mechanisch . . . . .	1 541	1 538	/	/	(12)
27	Heimbügler (Bügelmaschine), elektrisch .	603	602	/	/	55
	Waschmaschine, elektrisch					
28	mit eingebauter Schleuder (Automat) . .	3 967	3 956	(11)	/	412
29	ohne eingebaute Schleuder . . . . .	626	625	/	/	(21)
30	Wäscheschleuder, elektrisch . . . . .	1 197	1 195	/	/	50
31	Staubsauger, Teppichklopfer, elektrisch .	5 454	5 305	142	/	640
32	Telefon . . . . .	2 965	2 955	/	/	347

1) Bei mehreren Gütern der gleichen Art im Haushalt beziehen sich die Angaben auf den höchstwertigen Gegenstand.

## Gebrauchsgütern nach Zahl und Anschaffungsjahr

halte								Lfd. Nr.
davon nach Anschaffungsjahren <sup>1)</sup>								
1970	1969	1968	1967	1966 - 1964	1963 - 1950	vor 1950	unbekannt	
1 000								
-	-	-	-	-	-	-	-	1
592	393	235	116	185	52	/	/	2
364	252	146	78	121	(34)	/	/	3
49	(36)	(23)	(14)	(26)	(34)	/	/	4
449	293	245	142	244	396	81	112	5
670	564	588	431	871	655	(11)	94	6
145	78	59	(23)	/	/	/	42	7
513	401	368	286	594	1 275	165	181	8
374	238	216	156	283	465	(34)	79	9
202	160	160	114	205	229	/	(30)	10
177	75	43	(16)	(18)	/	/	(19)	11
/	/	/	/	(26)	47	/	/	12
/	/	/	/	/	/	/	/	13
62	60	53	37	110	242	/	(12)	14
322	268	302	245	626	1 214	174	173	15
75	45	51	(34)	64	58	/	(9)	16
106	92	119	79	205	234	/	(26)	17
64	37	40	(30)	47	43	/	/	18
(15)	(15)	(12)	/	/	/	/	/	19
(9)	/	/	/	/	/	/	/	20
514	491	499	404	1 009	1 636	59	73	21
254	173	165	105	174	100	/	/	22
65	48	39	(23)	(32)	/	/	/	23
124	79	54	36	53	47	/	(17)	24
190	163	204	190	369	510	39	(36)	25
(14)	(18)	(20)	(23)	83	548	590	222	26
81	70	69	55	112	84	/	(10)	27
468	473	455	373	767	617	(15)	(15)	28
(29)	(35)	51	45	153	245	(15)	(12)	29
53	63	74	68	250	537	(29)	(38)	30
662	529	487	381	776	1 215	125	122	31
355	315	243	165	374	549	160	122	32

6. Private Haushalte mit kombinierten ausgewählten Gebrauchsgütern  
nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	Selbständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger	Landwirt
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 912	402	1 577	1 741	2 098	95
Haushalte mit Personenkraftwagen . . . .	3 145	331	1 188	1 098	447	81
davon verfügten über						
Fernsehgerät <sup>1)</sup> , Kühlschrank <sup>2)</sup> , Waschmaschine <sup>3)</sup> . . . . .	2 656	286	980	961	355	73
Fernsehgerät, Kühlschrank . . . . .	291	(25)	125	85	53	/
Fernsehgerät, Waschmaschine . . . . .	(15)	/	/	/	/	/
Fernsehgerät allein . . . . .	(18)	/	/	/	/	/
Kühlschrank, Waschmaschine . . . . .	106	(13)	47	(30)	(12)	/
Kühlschrank allein . . . . .	(39)	/	(19)	/	/	/
Waschmaschine allein . . . . .	/	/	/	/	/	/
Haushalte ohne Personenkraftwagen . . . .	2 767	71	389	643	1 651	/
davon verfügten über						
Fernsehgerät <sup>1)</sup> , Kühlschrank <sup>2)</sup> , Waschmaschine <sup>3)</sup> . . . . .	1 650	51	262	504	824	/
Fernsehgerät, Kühlschrank . . . . .	680	/	86	89	494	/
Fernsehgerät, Waschmaschine . . . . .	(28)	/	/	/	(25)	/
Fernsehgerät allein . . . . .	97	/	/	/	83	/
Kühlschrank, Waschmaschine . . . . .	76	/	(13)	/	48	/
Kühlschrank allein . . . . .	120	/	(17)	/	88	/
Waschmaschine allein . . . . .	/	/	/	/	/	/

1) Einschl. Fernsehgeräte in Phonokombinationen. - 2) Einschl. Tiefkühltruhe, -schrank. - 3) Elektrische Waschmaschine mit und ohne eingebaute(r) Schleuder, Automat.

## 7. Private Haushalte mit kombinierten ausgewählten Gebrauchsgütern nach Haushaltsgröße

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 912	1 368	1 713	1 200	934	696
Haushalte mit Personenkraftwagen . . . .	3 145	199	814	879	722	531
davon verfügten über						
Fernsehgerät <sup>1)</sup> , Kühlschrank <sup>2)</sup> , Waschmaschine <sup>3)</sup> . . . . .	2 656	77	649	782	655	493
Fernsehgerät, Kühlschrank . . . . .	291	63	113	59	39	(17)
Fernsehgerät, Waschmaschine . . . . .	(15)	/	/	/	/	/
Fernsehgerät allein . . . . .	(18)	(14)	/	/	/	/
Kühlschrank, Waschmaschine . . . . .	106	/	(32)	(30)	(20)	(17)
Kühlschrank allein . . . . .	(39)	(19)	(11)	/	/	/
Waschmaschine allein . . . . .	/	/	/	/	/	/
Haushalte ohne Personenkraftwagen . . . .	2 767	1 170	899	321	212	165
davon verfügten über						
Fernsehgerät <sup>1)</sup> , Kühlschrank <sup>2)</sup> , Waschmaschine <sup>3)</sup> . . . . .	1 650	380	649	283	187	151
Fernsehgerät, Kühlschrank . . . . .	680	454	178	(24)	(17)	/
Fernsehgerät, Waschmaschine . . . . .	(28)	(15)	/	/	/	/
Fernsehgerät allein . . . . .	97	86	(10)	/	/	/
Kühlschrank, Waschmaschine . . . . .	76	(33)	(26)	/	/	/
Kühlschrank allein . . . . .	120	99	(17)	/	/	/
Waschmaschine allein . . . . .	/	/	/	/	/	/

1) Einschl. Fernsehgeräte in Phonokombinationen. - 2) Einschl. Tiefkühltruhe, -schrank. - 3) Elektrische Waschmaschine mit und ohne eingebaute(r) Schleuder, Automat.

8. Private Haushalte mit kombinierten ausgewählten Gebrauchsgütern  
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand	Haushalte						
	insgesamt	unter 800 DM	800 bis unter 1 200 DM	1 200 bis unter 1 500 DM	1 500 bis unter 1 800 DM	1 800 bis unter 2 500 DM	2 500 bis unter 15 000 DM
	in 1 000						
Haushalte insgesamt . . . . .	5 817	1 078	1 393	925	782	986	653
Haushalte mit Personenkraftwagen . . . .	3 064	86	509	547	555	789	578
davon verfügten über							
Fernsehgerät <sup>1)</sup> , Kühlschrank <sup>2)</sup> , Waschmaschine <sup>3)</sup> . . . . .	2 582	52	399	460	482	685	504
Fernsehgerät, Kühlschrank . . . . .	287	(16)	58	53	47	66	44
Fernsehgerät, Waschmaschine . . . . .	(15)	/	/	/	/	/	/
Fernsehgerät allein . . . . .	(18)	/	/	/	/	/	/
Kühlschrank, Waschmaschine . . . . .	102	/	(21)	(21)	(15)	(23)	(19)
Kühlschrank allein . . . . .	(39)	/	/	/	/	/	/
Waschmaschine allein . . . . .	/	/	/	/	/	/	/
Haushalte ohne Personenkraftwagen . . . .	2 753	992	883	378	227	197	71
davon verfügten über							
Fernsehgerät <sup>1)</sup> , Kühlschrank <sup>2)</sup> , Waschmaschine <sup>3)</sup> . . . . .	1 640	374	573	286	176	167	59
Fernsehgerät, Kühlschrank . . . . .	679	331	212	71	38	(19)	/
Fernsehgerät, Waschmaschine . . . . .	(28)	(14)	(11)	/	/	/	/
Fernsehgerät allein . . . . .	97	73	(17)	/	/	/	/
Kühlschrank, Waschmaschine . . . . .	76	(37)	(21)	/	/	/	/
Kühlschrank allein . . . . .	120	75	(29)	/	/	/	/
Waschmaschine allein . . . . .	/	/	/	/	/	/	/

1) Einschl. Fernsehgeräte in Phonokombinationen. - 2) Einschl. Tiefkühltruhe, -schrank. - 3) Elektrische Waschmaschine mit und ohne eingebaute(r) Schleuder, Automat.



## 9. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1962, 1969 und 1973

Gegenstand	Von jeweils 100 Haushalten verfügten ..... über das angegebene Gebrauchsgut		
	1962	1969	1973

## Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Personenkraftwagen . . . . .	25,0	40,5	53,1
Motorrad, Moped, Motorfahrrad . . . . .	5,6	5,7	6,3
Fahrrad <sup>1)</sup> . . . . .	-	48,8	50,6
Telefon . . . . .	12,9	28,0	50,1

## Gebrauchsgüter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit

Fernsehgerät <sup>2)</sup> . . . . .	49,1	79,3	90,6
Rundfunkgerät . . . . .	86,1	80,4	82,9
Plattenspieler . . . . .	27,4	33,8	44,1
Tonbandgerät . . . . .	7,2	19,4	25,1
Kassetten-Rekorder <sup>1)3)</sup> . . . . .	-	-	19,7
Phonokombination (Truhe) <sup>4)</sup> . . . . .	8,3	15,0	14,0
davon mit Fernsehgerät . . . . .	-	3,4	1,8
ohne Fernsehgerät . . . . .	-	11,6	12,2
Fotoapparat . . . . .	44,6	60,4	66,9
Schmalfilmkamera . . . . .	2,1	4,5	8,5
Diaprojektor . . . . .	4,9	13,3	17,9
Schmalfilmprojektor . . . . .	1,8	3,5	7,3
Wohnwagen <sup>1)3)</sup> . . . . .	-	-	1,7
Motor-, Segelboot <sup>1)3)</sup> . . . . .	-	-	0,8

## Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung

Kühlschrank . . . . .	56,7	86,4	93,9
Tiefkühltruhe, -schrank . . . . .	1,3	11,1	24,4
Geschirrspülmaschine . . . . .	0,3	2,2	6,8
Elektrisches Grillgerät . . . . .	2,2	4,7	13,3
Elektrische Nähmaschine . . . . .	9,7	23,7	34,1
Mechanische Nähmaschine . . . . .	41,8	35,2	26,0
Elektrischer Heimbügler . . . . .	1,7	6,3	10,1
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat) . . . . .	13,3	46,4	67,1
Elektrische Waschmaschine ohne eingebaute Schleuder . . . . .	39,3	21,6	10,5
Elektrische Wäscheschleuder . . . . .	21,7	27,2	20,2
Elektrischer Staubsauger . . . . .	69,9	86,5	92,2

1) 1962 nicht erfaßt. - 2) Farb- und Schwarzweißfernseher, aber ohne Geräte in Phonokombinationen (Truhen). - 3) 1969 nicht erfaßt. - 4) 1962 ohne weitere Aufgliederung erfaßt.

10. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach sozialer Stellung  
des Haushaltsvorstandes 1962, 1969 und 1973

Gegenstand	Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes								
	Selbständiger			Arbeitnehmer <sup>1)</sup>			Nichterwerbstätiger		
	Von jeweils 100 Haushalten verfügten ..... über das angegebene Gebrauchsgut								
	1962	1969	1973	1962	1969	1973	1962	1969	1973

Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Personenkraftwagen . . . . .	59,9	75,4	82,9	26,3	53,3	68,8	7,9	13,7	21,3
Motorrad, Moped, Motorfahrrad . . . . .	5,3	4,2	(8,0)	7,4	6,9	8,2	2,4	2,6	3,0
Fahrrad <sup>2)</sup> . . . . .	-	52,6	60,8	-	60,7	64,8	-	26,8	25,9
Telefon . . . . .	44,8	80,1	85,1	9,2	29,6	51,4	6,8	19,4	39,8

Gebrauchsgüter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit

Fernsehgerät <sup>3)</sup> . . . . .	47,8	81,8	92,2	55,1	81,8	92,8	38,1	72,8	86,7
Rundfunkgerät . . . . .	87,6	83,0	84,3	88,5	82,5	85,8	80,9	77,2	78,1
Plattenspieler . . . . .	30,9	47,2	56,5	32,5	40,8	52,1	16,1	21,8	28,6
Tonbandgerät . . . . .	10,4	30,9	34,0	8,4	25,8	33,3	3,7	7,4	10,0
Kassetten-Rekorder <sup>2)4)</sup> . . . . .	-	-	27,8	-	-	26,5	-	-	7,1
Phonokombination (Truhe) <sup>5)</sup> . . . . .	9,0	17,8	13,1	9,9	17,8	16,2	5,1	9,9	10,5
davon mit Fernsehgerät . . . . .	-	5,2	(2,4)	-	3,8	1,9	-	2,2	(1,6)
ohne Fernsehgerät . . . . .	-	12,6	10,7	-	14,0	14,3	-	7,7	8,9
Fotoapparat . . . . .	52,8	75,9	81,7	55,5	77,1	82,7	20,5	31,8	38,6
Schmalfilmkamera . . . . .	6,4	13,8	18,7	2,0	5,5	10,6	0,6	1,4	2,7
Diaprojektor . . . . .	8,6	23,1	22,3	5,9	19,0	23,3	1,5	5,2	7,9
Schmalfilmprojektor . . . . .	5,0	11,3	15,7	1,9	4,0	9,2	0,3	1,4	2,1
Wohnwagen <sup>2)4)</sup> . . . . .	-	-	(2,0)	-	-	2,5	-	-	(0,4)
Motor-, Segelboot <sup>2)4)</sup> . . . . .	-	-	(3,0)	-	-	(0,9)	-	-	/

Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung

Kühlschrank . . . . .	62,8	92,0	94,4	64,6	92,4	96,9	39,1	75,6	89,0
Tiefkühltruhe, -schrank . . . . .	6,4	26,8	49,5	0,5	11,8	28,2	0,6	4,1	12,4
Geschirrspülmaschine . . . . .	1,0	12,7	29,6	0,3	2,0	6,7	0,01	0,5	1,7
Elektrisches Grillgerät . . . . .	5,8	10,9	18,9	1,9	5,2	15,0	1,1	2,8	9,1
Elektrische Nähmaschine . . . . .	13,2	30,5	41,6	11,3	30,6	41,8	5,2	13,0	20,3
Mechanische Nähmaschine . . . . .	47,3	33,4	23,9	40,9	32,1	22,0	41,2	38,7	32,9
Elektrischer Heimbügler . . . . .	3,9	15,3	21,1	1,8	7,1	11,1	0,8	3,0	6,1
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat) . . . . .	24,8	66,3	84,5	14,8	55,2	75,8	5,8	28,4	49,1
Elektrische Waschmaschine ohne eingebaute Schleuder . . . . .	40,0	14,4	(4,8)	44,1	22,1	10,1	29,7	19,9	12,2
Elektrische Wäscheschleuder . . . . .	25,3	25,6	20,9	24,5	27,9	20,8	14,9	23,0	19,1
Elektrischer Staubsauger . . . . .	75,5	92,7	95,8	76,0	91,5	95,6	55,9	77,8	85,9

1) Beamter, Angestellter, Arbeiter. - 2) 1962 nicht erfaßt. - 3) Farb- und Schwarzweißfernseher, aber ohne Geräte in Phono-  
kombinationen (Truhen). - 4) 1969 nicht erfaßt. - 5) 1962 ohne weitere Aufgliederung erfaßt.

**Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern  
nach Haushaltsgröße 1962, 1969 und 1973**

## 11. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchs

Lfd. Nr.	Gegenstand	Zahl					
		1			2		
		Von jeweils 100					
		1962	1969	1973	1962	1969	1973

## Gebrauchsgüter für

1	Personenkraftwagen . . . . .	6,4	8,9	14,5	21,9	33,3	47,5
2	Motorrad, Moped, Motorfahrrad . . . . .	1,7	0,5	(1,5)	4,0	4,5	3,6
3	Fahrrad <sup>1)</sup> . . . . .	-	16,0	15,2	-	35,4	36,4
4	Telefon . . . . .	6,8	17,8	36,9	11,8	27,9	50,3

## Gebrauchsgüter für

5	Fernsehgerät <sup>2)</sup> . . . . .	22,7	60,3	78,5	50,7	82,8	92,9
6	Rundfunkgerät . . . . .	73,8	74,6	74,9	87,5	79,4	83,4
7	Plattenspieler . . . . .	13,3	18,5	24,2	24,3	27,0	36,3
8	Tonbandgerät . . . . .	2,7	4,4	6,7	6,5	13,3	17,4
9	Kassetten-Rekorder <sup>1)3)</sup> . . . . .	-	-	4,2	-	-	10,7
10	Phonokombination (Truhe) <sup>4)</sup> . . . . .	3,2	8,2	8,4	8,3	15,2	15,5
11	davon mit Fernsehgerät . . . . .	-	1,6	(1,3)	-	3,7	(1,9)
12	ohne Fernsehgerät . . . . .	-	6,6	7,1	-	11,5	13,6
13	Fotoapparat . . . . .	17,2	23,9	31,6	37,1	50,7	60,8
14	Schmalfilmkamera . . . . .	0,7	1,1	(2,0)	1,7	3,4	6,4
15	Diaprojektor . . . . .	1,3	3,4	5,7	4,9	12,4	17,3
16	Schmalfilmprojektor . . . . .	0,4	0,9	(1,4)	1,5	2,7	5,7
17	Wohnwagen <sup>1)3)</sup> . . . . .	-	-	/	-	-	(1,3)
18	Motor-, Segelboot <sup>1)3)</sup> . . . . .	-	-	/	-	-	(0,6)

## Gebrauchsgüter für

19	Kühlschrank . . . . .	24,5	63,8	82,5	59,2	90,2	96,7
20	Tiefkühltruhe, -schrank . . . . .	0,3	1,3	4,6	0,7	7,4	20,0
21	Geschirrspülmaschine . . . . .	0,04	0,0	/	0,1	0,9	3,9
22	Elektrisches Grillgerät . . . . .	1,1	1,9	7,0	2,9	5,3	15,1
23	Elektrische Nähmaschine . . . . .	4,1	9,5	14,6	8,7	20,4	31,0
24	Mechanische Nähmaschine . . . . .	27,3	28,4	23,5	40,8	38,0	29,8
25	Elektrischer Heimbügler . . . . .	0,5	1,2	(1,9)	1,2	4,7	8,6
26	Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat) . . . . .	3,0	13,2	29,8	11,2	44,8	68,4
27	Elektrische Waschmaschine ohne eingebaute Schleuder . . . . .	13,0	13,7	8,5	35,2	23,5	12,3
28	Elektrische Wäscheschleuder . . . . .	5,5	14,3	11,4	18,3	27,3	21,7
29	Elektrischer Staubsauger . . . . .	39,3	68,1	77,4	72,1	90,2	95,4

1) 1962 nicht erfaßt. - 2) Farb- und Schwarzweißfernseher, aber ohne Geräte in Phonokombinationen (Truhen). - 3) 1969

## gütern nach Haushaltsgröße 1962, 1969 und 1973

der Personen im Haushalt									Lfd. Nr.
3			4			5 und mehr			
Haushalten verfügten ..... über das angegebene Gebrauchsgut									
1962	1969	1973	1962	1969	1973	1962	1969	1973	

## Verkehr und Nachrichtenübermittlung

30,4	57,2	73,2	35,1	61,5	77,3	33,7	59,7	76,2	1
6,5	7,6	8,5	7,1	7,9	8,8	10,6	12,1	15,8	2
-	61,6	66,5	-	74,3	80,8	-	83,8	87,6	3
13,9	31,9	56,0	16,0	32,3	56,6	17,6	34,3	56,4	4

## Bildung, Unterhaltung und Freizeit

58,4	86,5	94,5	57,3	86,1	95,3	54,5	85,2	95,8	5
89,0	83,2	87,3	89,6	84,2	85,7	90,1	83,6	86,3	6
32,9	41,2	55,3	34,3	46,1	59,9	34,0	48,3	62,5	7
10,1	29,7	38,3	9,2	31,1	39,0	7,5	28,3	38,7	8
-	-	27,4	-	-	35,2	-	-	38,3	9
10,7	17,7	15,7	10,6	18,3	16,4	8,3	17,6	15,4	10
-	3,6	(2,1)	-	4,0	(2,1)	-	4,7	(2,1)	11
-	14,1	13,6	-	14,3	14,3	-	12,9	13,3	12
58,4	80,8	86,6	58,0	85,5	89,4	55,6	82,7	87,7	13
2,6	6,7	14,0	2,7	7,1	13,2	3,4	6,1	10,7	14
7,0	19,3	25,3	5,8	20,0	25,5	5,3	15,1	20,6	15
2,2	5,3	12,0	2,7	5,4	10,9	2,3	4,9	9,7	16
-	-	(2,4)	-	-	(3,1)	-	-	(2,8)	17
-	-	(1,0)	-	-	(1,6)	-	-	(1,5)	18

## die Haushaltsführung

68,4	94,7	98,0	66,6	95,0	97,7	61,8	94,1	97,2	19
0,9	12,0	29,2	1,0	16,0	37,3	4,9	29,1	48,7	20
0,3	1,5	6,9	0,4	3,7	11,9	1,0	7,7	20,2	21
2,1	6,0	16,5	2,0	5,6	15,5	2,4	5,0	12,7	22
11,8	30,7	43,4	12,8	34,4	46,5	11,7	31,6	47,7	23
42,4	33,9	23,1	47,7	34,5	23,4	54,5	44,4	30,1	24
1,7	6,4	11,6	2,4	9,2	14,9	3,8	14,8	20,9	25
15,9	60,1	83,7	17,4	62,8	83,4	21,9	66,1	86,6	26
44,8	21,7	10,1	50,2	25,3	10,9	58,9	26,5	10,7	27
24,3	28,2	20,5	28,6	34,0	24,4	37,4	40,2	28,0	28
78,8	93,2	97,5	80,0	93,6	97,7	78,0	91,4	97,2	29

nicht erfaßt. - 4) 1962 ohne weitere Aufgliederung erfaßt.

12. Entwicklung des Versorgungsniveaus der privaten Haushalte  
mit ausgewählten Gebrauchsgütern von 1962 bis 1973  
(1962 = 100)

Gegenstand	1969	1973
Geschirrspülmaschine . . . . .	733	2 267
Tiefkühltruhe, -schrank . . . . .	854	1 877
Elektrisches Grillgerät . . . . .	214	605
Elektrischer Heimbügler . . . . .	371	594
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder	349	505
Schmalfilmprojektor . . . . .	194	406
Schmalfilmkamera . . . . .	214	405
Telefon . . . . .	217	388
Diaprojektor . . . . .	271	365
Elektrische Nähmaschine . . . . .	244	352
Tonbandgerät . . . . .	269	349
Personenkraftwagen . . . . .	162	212
Fernsehgerät <sup>1)</sup> . . . . .	162	185
Phonokombination <sup>2)</sup> . . . . .	181	169
Kühlschrank . . . . .	152	166
Plattenspieler . . . . .	123	161
Fotoapparat . . . . .	135	150
Elektrischer Staubsauger . . . . .	124	132
Motorrad, Moped, Motorfahrrad . . . . .	102	113
Rundfunkgerät . . . . .	93	96
Elektrische Wäscheschleuder . . . . .	125	93
Mechanische Nähmaschine . . . . .	84	62
Elektrische Waschmaschine ohne eingebaute Schleuder	55	27

1) Farb- und Schwarzweißfernseher, aber ohne Geräte in Phonokombinationen (Truhen). - 2) Mit und ohne Fernsehgerät.

## 13. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	Selbstständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger	Landwirt
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	399	1 573	1 737	2 110	94
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz . . . . .	1 800	250	519	462	488	81
mit Einheitswerten von . . . . . bis unter . . . . . DM <sup>1)</sup>						
unter 10 000 . . . . .	438	(28)	112	129	137	(31)
10 000 - 20 000 . . . . .	606	68	176	176	169	(17)
20 000 - 40 000 . . . . .	444	57	134	115	114	(24)
40 000 - 60 000 . . . . .	148	(34)	52	(26)	(32)	/
60 000 - 80 000 . . . . .	72	(25)	(20)	/	(17)	/
80 000 - 100 000 . . . . .	(27)	/	/	/	/	/
100 000 und mehr . . . . .	64	(29)	(16)	/	(13)	/
mit jährlichen laufenden Instandhaltungskosten von . . . . . bis unter . . . . . DM						
unter 500 . . . . .	587	(46)	157	192	168	/
500 - 1 000 . . . . .	552	65	154	150	161	(23)
1 000 - 2 000 . . . . .	331	(51)	106	71	85	(18)
2 000 - 5 000 . . . . .	216	(54)	64	(35)	50	/
5 000 - 8 000 . . . . .	48	(15)	(14)	/	(11)	/
8 000 und mehr . . . . .	(32)	/	(9)	/	/	/
mit jährlichen Tilgungen und Zinsen von . . . . . bis unter . . . . . DM						
insgesamt . . . . .	1 189	184	413	330	234	(28)
davon						
unter 2 000 . . . . .	454	(32)	121	153	139	/
2 000 - 3 000 . . . . .	154	(19)	51	48	(30)	/
3 000 - 4 000 . . . . .	116	(15)	44	(33)	(20)	/
4 000 - 5 000 . . . . .	98	/	44	(26)	(13)	/
5 000 - 6 000 . . . . .	66	/	(31)	(18)	/	/
6 000 und mehr . . . . .	301	97	122	51	(25)	/
davon						
Haushalte mit einer Restschuld (einschl. Zinsen) von . . . . . bis unter . . . . . DM						
unter 5 000 . . . . .	147	/	35	50	46	/
5 000 - 10 000 . . . . .	136	(16)	(33)	(38)	(44)	/
10 000 - 20 000 . . . . .	189	(28)	56	57	46	/
20 000 - 40 000 . . . . .	255	(31)	93	77	50	/
40 000 - 60 000 . . . . .	175	(29)	67	48	(26)	/
60 000 und mehr . . . . .	287	69	130	59	(22)	/
DM						
Durchschnitt je Haushalt mit jeweils nachgewiesenen Werten, und zwar						
Einheitswert . . . . .	28 900	58 034	28 338	20 279	24 087	20 716
Instandhaltungskosten (jährlich) . . . . .	1 413	2 827	1 391	881	1 184	1 632
Tilgung und Zinsen (jährlich) . . . . .	5 305	11 551	5 385	3 526	2 791	(4 917)
darunter Zinsen . . . . .	2 883	6 846	2 653	1 608	1 550	(2 260)
Restschuld (einschl. Zinsen) . . . . .	47 989	80 953	56 982	33 225	26 128	(54 507)

1) Stand 1964.

## 14. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Haushaltsgröße

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	1 382	1 726	1 186	937	682
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz . . . . .	1 800	199	496	383	361	362
mit Einheitswerten von . . . . . bis unter . . . . . DM <sup>1)</sup>						
unter 10 000 . . . . .	438	(60)	132	88	80	78
10 000 - 20 000 . . . . .	606	(66)	159	131	127	123
20 000 - 40 000 . . . . .	444	(44)	114	100	92	94
40 000 - 60 000 . . . . .	148	/	(39)	(33)	(28)	(33)
60 000 - 80 000 . . . . .	72	/	(21)	(13)	(15)	(16)
80 000 - 100 000 . . . . .	(27)	/	/	/	/	/
100 000 und mehr . . . . .	64	/	(22)	(14)	(12)	(12)
mit jährlichen laufenden Instandhaltungskosten von . . . . . bis unter . . . . . DM						
unter 500 . . . . .	587	73	164	122	121	107
500 - 1 000 . . . . .	552	(66)	147	119	107	114
1 000 - 2 000 . . . . .	331	(26)	89	73	67	76
2 000 - 5 000 . . . . .	216	(22)	63	(40)	42	48
5 000 - 8 000 . . . . .	48	/	(16)	(12)	/	/
8 000 und mehr . . . . .	(32)	/	/	/	/	/
mit jährlichen Tilgungen und Zinsen von . . . . . bis unter . . . . . DM						
insgesamt . . . . .	1 189	85	287	264	277	275
davon						
unter 2 000 . . . . .	454	(44)	125	108	90	88
2 000 - 3 000 . . . . .	154	/	(42)	(29)	(36)	(36)
3 000 - 4 000 . . . . .	116	/	(26)	(25)	(25)	(32)
4 000 - 5 000 . . . . .	98	/	(17)	(24)	(23)	(28)
5 000 - 6 000 . . . . .	66	/	(12)	(13)	(18)	(19)
6 000 und mehr . . . . .	301	/	65	65	84	71
davon						
Haushalte mit einer Restschuld (einschl. Zinsen) von . . . . . bis unter . . . . . DM						
unter 5 000 . . . . .	147	(16)	44	(35)	(31)	(21)
5 000 - 10 000 . . . . .	136	(16)	43	(28)	(26)	(23)
10 000 - 20 000 . . . . .	189	/	53	44	38	(40)
20 000 - 40 000 . . . . .	255	(21)	61	55	55	63
40 000 - 60 000 . . . . .	175	/	(39)	(36)	41	48
60 000 und mehr . . . . .	287	/	48	67	87	79
DM						
Durchschnitt je Haushalt mit jeweils nachgewiesenen Werten, und zwar						
Einheitswert . . . . .	28 900	23 560	30 152	28 996	29 228	29 692
Instandhaltungskosten (jährlich) . . . . .	1 413	1 203	1 457	1 620	1 230	1 430
Tilgung und Zinsen (jährlich) . . . . .	5 305	4 368	4 747	5 590	5 722	5 485
darunter Zinsen . . . . .	2 883	(3 130)	2 499	3 158	3 040	2 790
Restschuld (einschl. Zinsen) . . . . .	47 989	25 506	43 225	48 887	53 678	53 333

1) Stand 1964.



## 15. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand	Haushalte						
	insgesamt	unter 800 DM	800 bis unter 1 200 DM	1 200 bis unter 1 500 DM	1 500 bis unter 1 800 DM	1 800 bis unter 2 500 DM	2 500 bis unter 15 000 DM
	in 1 000						
Haushalte insgesamt . . . . .	5 819	1 071	1 395	932	781	985	654
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz . . . . .	1 719	160	316	258	246	373	366
mit Einheitswerten von . . . . . bis unter . . . . . DM <sup>1)</sup>							
unter 10 000 . . . . .	407	63	89	62	57	77	58
10 000 - 20 000 . . . . .	589	(52)	117	95	94	133	98
20 000 - 40 000 . . . . .	420	(28)	81	68	57	97	89
40 000 - 60 000 . . . . .	145	/	(19)	(19)	(24)	(32)	46
60 000 - 80 000 . . . . .	68	/	/	/	/	(14)	(28)
80 000 - 100 000 . . . . .	(27)	/	/	/	/	/	(15)
100 000 und mehr . . . . .	(63)	/	/	/	/	(14)	(32)
mit jährlichen laufenden Instandhaltungskosten von . . . . . bis unter . . . . . DM							
unter 500 . . . . .	563	70	120	94	82	107	90
500 - 1 000 . . . . .	529	(55)	112	79	78	117	88
1 000 - 2 000 . . . . .	313	(18)	(39)	50	47	77	82
2 000 - 5 000 . . . . .	203	/	(32)	(25)	(27)	47	61
5 000 - 8 000 . . . . .	46	/	/	/	/	(10)	(20)
8 000 und mehr . . . . .	(31)	/	/	/	/	/	(16)
mit jährlichen Tilgungen und Zinsen von . . . . . bis unter . . . . . DM							
insgesamt . . . . .	1 161	(53)	177	179	170	289	294
davon							
unter 2 000 . . . . .	446	(34)	96	87	73	95	62
2 000 - 3 000 . . . . .	148	/	(23)	(25)	(24)	(41)	(28)
3 000 - 4 000 . . . . .	112	/	(16)	(17)	(18)	(31)	(26)
4 000 - 5 000 . . . . .	96	/	(12)	(13)	(15)	(28)	(25)
5 000 - 6 000 . . . . .	65	/	/	/	(10)	(22)	(19)
6 000 und mehr . . . . .	295	/	(23)	(30)	(30)	73	134
davon							
Haushalte mit einer Restschuld (einschl. Zinsen) von . . . . . bis unter . . . . . DM							
unter 5 000 . . . . .	142	/	(30)	(24)	(22)	(30)	(22)
5 000 - 10 000 . . . . .	131	/	(29)	(23)	(19)	(25)	(22)
10 000 - 20 000 . . . . .	187	/	(40)	(33)	(24)	43	(38)
20 000 - 40 000 . . . . .	252	/	(36)	39	46	66	52
40 000 - 60 000 . . . . .	170	/	(25)	(28)	(27)	44	43
60 000 und mehr . . . . .	279	/	(16)	(32)	(32)	80	117
DM							
Durchschnitt je Haushalt mit jeweils nachgewiesenen Werten, und zwar							
Einheitswert . . . . .	29 285	18 693	20 172	23 890	24 053	29 722	48 637
Instandhaltungskosten (jährlich) . . . . .	1 403	869	1 001	1 067	1 241	1 459	2 273
Tilgung und Zinsen (jährlich) . . . . .	5 314	(2 235)	3 691	3 409	3 652	4 874	9 407
darunter Zinsen . . . . .	2 898	(906)	2 312	1 728	1 932	2 333	5 339
Restschuld (einschl. Zinsen) . . . . .	47 834	(17 265)	25 277	37 214	39 278	49 140	77 090

1) Stand 1964.

#### 16. Private Haushalte mit Sparbüchern nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	Selbstständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger	Landwirt
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	399	1 573	1 737	2 110	94
Haushalte mit Sparbüchern . . . . .	5 262	334	1 499	1 636	1 712	81
mit Sparguthaben insgesamt von ..... bis unter ..... DM <sup>1)</sup>						
unter 500 . . . . .	344	(19)	76	100	147	/
500 - 1 000 . . . . .	367	(25)	86	124	129	/
1 000 - 2 000 . . . . .	633	(32)	151	212	230	/
2 000 - 3 000 . . . . .	608	(36)	168	210	182	/
3 000 - 4 000 . . . . .	475	(22)	133	174	142	/
4 000 - 5 000 . . . . .	484	(30)	146	160	143	/
5 000 - 10 000 . . . . .	1 162	69	371	371	332	(18)
10 000 - 20 000 . . . . .	819	(51)	273	207	273	/
20 000 - 50 000 . . . . .	323	(36)	86	76	115	/
50 000 und mehr . . . . .	48	(15)	/	/	(19)	/
darunter						
Haushalte mit prämienbegünstigten Sparbüchern mit Sparguthaben von ..... bis unter ..... DM	3 069	138	1 001	1 215	679	(36)
unter 500 . . . . .	169	/	49	63	(45)	/
500 - 1 000 . . . . .	309	(17)	84	148	58	/
1 000 - 1 500 . . . . .	369	/	105	162	87	/
1 500 - 2 000 . . . . .	372	(15)	117	155	82	/
2 000 - 3 000 . . . . .	586	(26)	193	258	103	/
3 000 - 4 000 . . . . .	336	/	116	122	85	/
4 000 - 5 000 . . . . .	267	/	102	85	65	/
5 000 - 10 000 . . . . .	523	(27)	181	182	124	/
10 000 und mehr . . . . .	137	/	53	(41)	(30)	/
Haushalte mit 1973 ausgezahlten prämienbegünstigten Sparguthaben . . . . .	162	/	59	(46)	48	/
darunter						
mit erneuter überwiegender Sparanlage . . . . .	104	/	38	(27)	(33)	/
Zahl der Sparbücher . . . . .	16 145	1 129	5 385	5 488	3 830	312
			DM			
Durchschnittliches Guthaben je Haushalt . . . . .	7 525	11 552	7 721	6 173	7 598	13 065
Durchschnittliches Guthaben je Sparbuch . . . . .	2 453	3 418	2 149	1 841	3 397	3 380

1) Prämienbegünstigte und nicht prämienbegünstigte Sparguthaben.

## 17. Private Haushalte mit Sparbüchern nach Haushaltsgröße

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	1 382	1 726	1 186	937	682
Haushalte mit Sparbüchern . . . . .	5 262	1 073	1 560	1 110	885	634
mit Sparguthaben insgesamt von ..... bis unter ..... DM <sup>1)</sup>						
unter 500 . . . . .	344	98	67	77	62	(39)
500 - 1 000 . . . . .	367	100	79	71	65	53
1 000 - 2 000 . . . . .	633	168	154	116	115	79
2 000 - 3 000 . . . . .	608	133	169	116	106	84
3 000 - 4 000 . . . . .	475	99	143	97	79	58
4 000 - 5 000 . . . . .	484	96	134	108	88	59
5 000 - 10 000 . . . . .	1 162	197	377	267	200	122
10 000 - 20 000 . . . . .	819	131	297	174	122	95
20 000 - 50 000 . . . . .	323	(44)	123	76	43	(38)
50 000 und mehr . . . . .	48	/	(17)	/	/	/
darunter						
Haushalte mit prämienbegünstigten Sparbüchern mit Sparguthaben von ..... bis unter ..... DM	3 069	469	895	733	563	410
unter 500 . . . . .	169	(23)	42	46	(35)	(24)
500 - 1 000 . . . . .	309	(52)	82	71	63	(40)
1 000 - 1 500 . . . . .	369	(64)	106	88	70	(42)
1 500 - 2 000 . . . . .	372	(51)	110	89	69	53
2 000 - 3 000 . . . . .	586	94	165	134	107	86
3 000 - 4 000 . . . . .	336	68	94	76	59	(39)
4 000 - 5 000 . . . . .	267	(42)	85	66	42	(32)
5 000 - 10 000 . . . . .	523	(63)	170	128	94	68
10 000 und mehr . . . . .	137	/	(41)	(35)	(25)	(26)
Haushalte mit 1973 ausgezahlten prämienbegünstigten Sparguthaben . . . . .	162	(31)	49	(29)	(29)	(24)
darunter						
mit erneuter überwiegender Sparanlage . . . . .	104	(19)	(34)	(19)	(18)	(15)
Zahl der Sparbücher . . . . .	16 145	2 047	3 949	3 663	3 398	3 087
			DM			
Durchschnittliches Guthaben je Haushalt . . . . .	7 525	6 071	8 732	7 765	6 897	7 474
Durchschnittliches Guthaben je Sparbuch . . . . .	2 453	3 183	3 448	2 353	1 796	1 535

1) Prämienbegünstigte und nicht prämienbegünstigte Sparguthaben.

## 18. Private Haushalte mit Sparbüchern nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand	Haushalte						
	insgesamt	unter 800 DM	800 bis unter 1 200 DM	1 200 bis unter 1 500 DM	1 500 bis unter 1 800 DM	1 800 bis unter 2 500	2 500 bis unter 15 000 DM
	in 1 000						
Haushalte insgesamt . . . . .	5 819	1 071	1 395	932	781	985	654
Haushalte mit Sparbüchern . . . . .	5 182	767	1 263	876	741	929	605
mit Sparguthaben insgesamt von ..... bis unter ..... DM <sup>1)</sup>							
unter 500 . . . . .	341	93	88	56	(35)	46	(23)
500 - 1 000 . . . . .	364	90	89	63	48	43	(30)
1 000 - 2 000 . . . . .	625	147	168	98	79	86	47
2 000 - 3 000 . . . . .	596	106	157	108	85	89	52
3 000 - 4 000 . . . . .	472	(65)	124	88	76	83	(37)
4 000 - 5 000 . . . . .	479	(67)	114	90	75	83	49
5 000 - 10 000 . . . . .	1 143	116	282	193	182	230	140
10 000 - 20 000 . . . . .	804	(63)	182	138	100	188	132
20 000 - 50 000 . . . . .	313	/	54	(36)	55	75	73
50 000 und mehr . . . . .	45	/	/	/	/	/	(20)
darunter							
Haushalte mit prämienbegünstigten Sparbüchern mit Sparguthaben von ..... bis unter ..... DM	3 033	242	761	573	510	601	346
unter 500 . . . . .	168	(19)	47	(38)	(24)	(28)	(13)
500 - 1 000 . . . . .	307	(24)	104	56	49	51	(24)
1 000 - 1 500 . . . . .	364	(41)	108	70	61	55	(28)
1 500 - 2 000 . . . . .	370	(28)	95	76	62	76	(34)
2 000 - 3 000 . . . . .	580	(48)	141	123	104	106	59
3 000 - 4 000 . . . . .	334	(28)	83	61	57	68	(37)
4 000 - 5 000 . . . . .	263	(22)	61	42	45	53	(40)
5 000 - 10 000 . . . . .	514	(26)	101	85	87	128	86
10 000 und mehr . . . . .	133	/	(21)	(22)	(21)	(38)	(25)
Haushalte mit 1973 ausgezahlten prämienbegünstigten Sparguthaben . . . . .	161	/	(40)	(28)	(27)	(33)	(23)
darunter							
mit erneuter Überwiegender Sparanlage . . . . .	103	/	(27)	(17)	(18)	(18)	(17)
Zahl der Sparbücher . . . . .	15 832	1 292	3 306	2 818	2 578	3 429	2 409
				DM			
Durchschnittliches Guthaben je Haushalt . . . . .	7 438	4 423	6 402	6 839	7 805	8 710	11 893
Durchschnittliches Guthaben je Sparbuch . . . . .	2 434	2 626	2 445	2 126	2 244	2 361	2 986

1) Prämienbegünstigte und nicht prämienbegünstigte Sparguthaben.

## 19. Private Haushalte mit Bausparverträgen nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	Selbstständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger	Landwirt
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	399	1 573	1 737	2 110	94
Haushalte mit Bausparverträgen . . . . .	1 675	222	682	466	259	(47)
mit Bausparsummen von . . . . . bis unter . . . . . DM						
unter 10 000 . . . . .	307	(26)	106	112	60	/
10 000 - 20 000 . . . . .	451	(52)	169	132	82	/
20 000 - 30 000 . . . . .	300	(34)	117	96	(43)	/
30 000 - 40 000 . . . . .	186	(32)	72	46	(31)	/
40 000 - 50 000 . . . . .	152	(28)	75	(31)	(17)	/
50 000 - 75 000 . . . . .	153	(23)	75	(35)	(16)	/
75 000 - 100 000 . . . . .	67	/	37	(12)	/	/
100 000 und mehr . . . . .	59	(18)	(32)	/	/	/
mit angesparten Bausparguthaben von . . . . . bis unter . . . . . DM						
unter 1 000 . . . . .	(22)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000 . . . . .	101	/	37	(41)	(15)	/
2 000 - 5 000 . . . . .	512	56	198	160	84	/
5 000 - 10 000 . . . . .	536	71	213	145	91	/
10 000 - 20 000 . . . . .	367	(51)	165	89	51	/
20 000 - 30 000 . . . . .	84	(20)	38	(15)	/	/
30 000 und mehr . . . . .	54	(15)	(24)	/	/	/
mit jährlichen Sparleistungen von . . . . . bis unter . . . . . DM						
unter 360 . . . . .	45	/	(17)	(18)	/	/
360 - 600 . . . . .	47	/	(13)	(15)	(11)	/
600 - 1 200 . . . . .	311	(31)	129	109	(38)	/
1 200 - 1 800 . . . . .	626	86	215	178	123	(24)
1 800 - 2 400 . . . . .	249	(29)	123	66	(26)	/
2 400 - 3 000 . . . . .	109	/	53	(31)	(11)	/
3 000 - 3 600 . . . . .	96	/	42	(25)	(15)	/
3 600 - 4 200 . . . . .	45	/	(22)	/	/	/
4 200 - 4 800 . . . . .	(24)	/	(11)	/	/	/
4 800 - 6 000 . . . . .	40	/	(18)	/	/	/
6 000 und mehr . . . . .	82	(20)	39	/	(10)	/
darunter						
mit angestrebter Bausparprämie . . . . .	1 340	145	558	401	206	(29)
" Berücksichtigung der Bausparleistungen als Sonderausgaben . . . . .	136	(39)	52	(16)	(18)	/
Zahl der Bausparverträge . . . . .	2 276	322	965	591	337	(62)
	DM					
Durchschnittliche Jahresparleistung je Haushalt . . . . .	2 078	2 510	2 200	1 725	1 969	(2 367)
Durchschnittliches Guthaben je Haushalt . . . . .	9 156	12 080	9 669	7 400	8 226	(10 419)
Durchschnittliches Guthaben je Bausparvertrag . . . . .	6 739	8 344	6 832	5 836	6 312	(7 908)

## 20. Private Haushalte mit Bausparverträgen nach Haushaltsgröße

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	1 382	1 726	1 186	937	682
Haushalte mit Bausparverträgen . . . . .	1 675	147	382	455	395	296
mit Bausparsummen von ..... bis unter ..... DM						
unter 10 000 . . . . .	307	(35)	72	75	67	59
10 000 - 20 000 . . . . .	451	(46)	106	112	107	81
20 000 - 30 000 . . . . .	300	(27)	63	82	73	54
30 000 - 40 000 . . . . .	186	/	41	54	49	(29)
40 000 - 50 000 . . . . .	152	/	(37)	50	(30)	(26)
50 000 - 75 000 . . . . .	153	/	(36)	44	(34)	(27)
75 000 - 100 000 . . . . .	67	/	(15)	(24)	(16)	/
100 000 und mehr . . . . .	59	/	(13)	(14)	(18)	(11)
mit angesparten Bausparguthaben von ..... bis unter ..... DM						
unter 1 000 . . . . .	(22)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000 . . . . .	101	/	(22)	(29)	(24)	(17)
2 000 - 5 000 . . . . .	512	(54)	109	130	114	105
5 000 - 10 000 . . . . .	536	(52)	120	144	125	94
10 000 - 20 000 . . . . .	367	(26)	93	104	89	55
20 000 - 30 000 . . . . .	84	/	(20)	(24)	(25)	/
30 000 und mehr . . . . .	54	/	(15)	(15)	(12)	(9)
mit jährlichen Sparleistungen von ..... bis unter ..... DM						
unter 360 . . . . .	45	/	/	(12)	(13)	/
360 - 600 . . . . .	47	/	(10)	(14)	/	/
600 - 1 200 . . . . .	311	(25)	58	89	74	66
1 200 - 1 800 . . . . .	626	77	142	159	137	111
1 800 - 2 400 . . . . .	249	(20)	53	73	64	(40)
2 400 - 3 000 . . . . .	109	/	(37)	(27)	(22)	(19)
3 000 - 3 600 . . . . .	96	/	(23)	(28)	(25)	(15)
3 600 - 4 200 . . . . .	45	/	(15)	/	(11)	/
4 200 - 4 800 . . . . .	(24)	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000 . . . . .	40	/	(9)	(12)	/	/
6 000 und mehr . . . . .	82	/	(20)	(25)	(23)	(11)
darunter						
mit angestrebter Bausparprämie . . . . .	1 340	124	286	368	326	236
" Berücksichtigung der Bausparleistungen als Sonderausgaben . . . . .	136	/	46	(29)	(31)	(24)
Zahl der Bausparverträge . . . . .	2 276	172	487	631	562	425
				DM		
Durchschnittliche Jahresparleistung je Haushalt . . . . .	2 078	1 706	2 206	2 117	2 162	1 925
Durchschnittliches Guthaben je Haushalt . . . . .	9 156	7 518	9 495	9 378	9 598	8 600
Durchschnittliches Guthaben je Bausparvertrag . . . . .	6 739	6 416	7 457	6 774	6 737	5 998

## 21. Private Haushalte mit Bausparverträgen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand	Haushalte						
	insgesamt	unter 800 DM	800 bis unter 1 200 DM	1 200 bis unter 1 500 DM	1 500 bis unter 1 800 DM	1 800 bis unter 2 500 DM	2 500 bis unter 15 000 DM
	in 1 000						
Haushalte insgesamt . . . . .	5 819	1 071	1 395	932	781	985	654
Haushalte mit Bausparverträgen . . . . .	1 629	(63)	257	250	259	426	373
mit Bausparsummen von ..... bis unter ..... DM							
unter 10 000 . . . . .	304	/	60	57	47	77	44
10 000 - 20 000 . . . . .	434	(22)	86	76	77	98	76
20 000 - 30 000 . . . . .	290	/	48	50	52	74	56
30 000 - 40 000 . . . . .	180	/	(27)	(26)	(32)	50	(40)
40 000 - 50 000 . . . . .	150	/	(17)	(18)	(22)	45	45
50 000 - 75 000 . . . . .	149	/	(13)	(16)	(17)	46	53
75 000 - 100 000 . . . . .	66	/	/	/	/	(21)	(27)
100 000 und mehr . . . . .	56	/	/	/	/	(15)	(33)
mit angesparten Bausparguthaben von ..... bis unter ..... DM							
unter 1 000 . . . . .	(22)	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000 . . . . .	100	/	(25)	(21)	(20)	(20)	(11)
2 000 - 5 000 . . . . .	498	(24)	92	81	90	125	86
5 000 - 10 000 . . . . .	519	(25)	89	87	72	136	110
10 000 - 20 000 . . . . .	355	/	(39)	48	59	104	97
20 000 - 30 000 . . . . .	82	/	/	/	/	(25)	(34)
30 000 und mehr . . . . .	51	/	/	/	/	(10)	(32)
mit jährlichen Sparleistungen von ..... bis unter ..... DM							
unter 360 . . . . .	45	/	(11)	/	/	(12)	/
360 - 600 . . . . .	46	/	(12)	/	/	/	/
600 - 1 200 . . . . .	308	/	62	60	55	67	55
1 200 - 1 800 . . . . .	602	(37)	108	103	100	144	110
1 800 - 2 400 . . . . .	244	/	(31)	40	37	75	54
2 400 - 3 000 . . . . .	105	/	/	(12)	(18)	(36)	(27)
3 000 - 3 600 . . . . .	95	/	/	/	(14)	(31)	(29)
3 600 - 4 200 . . . . .	44	/	/	/	/	(16)	(14)
4 200 - 4 800 . . . . .	(22)	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000 . . . . .	(39)	/	/	/	/	/	(19)
6 000 und mehr . . . . .	80	/	/	/	/	(19)	42
darunter							
mit angestrebter Bausparprämie . . . . .	1 311	(51)	219	212	214	349	265
" Berücksichtigung der Bausparleistungen als Sonderausgaben . . . . .	125	/	/	(14)	(14)	(28)	58
Zahl der Bausparverträge . . . . .	2 215	(70)	300	305	333	602	605
	DM						
Durchschnittliche Jahresparleistung je Haushalt . . . . .	2 070	(1 634)	1 577	1 658	1 918	2 158	2 763
Durchschnittliches Guthaben je Haushalt . . . . .	9 120	(6 401)	7 020	7 058	8 027	9 375	12 879
Durchschnittliches Guthaben je Bausparvertrag . . . . .	6 706	(5 800)	6 033	5 787	6 227	6 639	7 939

## 22. Private Haushalte mit Lebensversicherungen nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	Selbstständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger	Landwirt
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	399	1 573	1 737	2 110	94
Haushalte mit Lebensversicherungen u.ä. <sup>1)</sup> . . . . .	4 708	360	1 281	1 510	1 504	(53)
mit Versicherungssummen von ..... bis unter ..... DM						
unter 3 000 . . . . .	1 494	(17)	186	322	966	/
3 000 - 4 000 . . . . .	374	/	76	128	163	/
4 000 - 5 000 . . . . .	290	/	62	121	95	/
5 000 - 10 000 . . . . .	684	(22)	206	319	131	/
10 000 - 20 000 . . . . .	769	(39)	296	345	79	/
20 000 - 30 000 . . . . .	370	(33)	161	136	(36)	/
30 000 - 50 000 . . . . .	341	67	141	97	(21)	/
50 000 - 75 000 . . . . .	173	63	69	(28)	/	/
75 000 - 100 000 . . . . .	82	(41)	(33)	/	/	/
100 000 und mehr . . . . .	131	65	52	/	/	/
mit jährlichen Beiträgen von ..... bis unter ..... DM <sup>2)</sup>						
unter 120 . . . . .	1 228	/	207	301	701	/
120 - 240 . . . . .	865	/	181	332	333	/
240 - 360 . . . . .	587	(16)	166	250	152	/
360 - 480 . . . . .	345	/	113	148	68	/
480 - 600 . . . . .	258	/	91	105	48	/
600 - 720 . . . . .	302	(21)	99	143	(37)	/
720 - 960 . . . . .	264	(24)	107	99	(26)	/
960 - 1 200 . . . . .	157	(22)	66	(41)	(23)	/
1 200 - 1 800 . . . . .	214	(45)	94	(46)	(17)	/
1 800 - 2 400 . . . . .	117	(51)	40	(16)	/	/
2 400 - 3 000 . . . . .	61	(27)	(24)	/	/	/
3 000 - 3 600 . . . . .	48	(24)	(16)	/	/	/
3 600 und mehr . . . . .	154	79	62	/	/	/
Zahl der Versicherungsverträge . . . . .	10 690	1 038	3 051	3 666	2 822	(112)
			DM			
Durchschnittlicher Jahresbeitrag je Haushalt <sup>2)</sup> . .	652	2 431	857	429	239	(1 188)

1) Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungsverträge. - 2) Ohne Haushalte mit Versicherungsverträgen, die 1973 beitragsfrei waren.



## 23. Private Haushalte mit Lebensversicherungen nach Haushaltsgröße

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	1 382	1 726	1 186	937	682
Haushalte mit Lebensversicherungen u.ä. <sup>1)</sup> . . . . .	4 708	902	1 373	1 016	822	596
mit Versicherungssummen von ..... bis unter ..... DM						
unter 3 000 . . . . .	1 494	621	537	170	96	70
3 000 - 4 000 . . . . .	374	(67)	161	76	40	(29)
4 000 - 5 000 . . . . .	290	(46)	108	65	45	(27)
5 000 - 10 000 . . . . .	684	74	200	176	141	92
10 000 - 20 000 . . . . .	769	(47)	170	213	199	140
20 000 - 30 000 . . . . .	370	(16)	73	106	105	71
30 000 - 50 000 . . . . .	341	(18)	60	103	89	71
50 000 - 75 000 . . . . .	173	/	(28)	53	(42)	(41)
75 000 - 100 000 . . . . .	82	/	(13)	(24)	(23)	(22)
100 000 und mehr . . . . .	131	/	(22)	(31)	41	(33)
mit jährlichen Beiträgen von ..... bis unter ..... DM <sup>2)</sup>						
unter 120 . . . . .	1 228	477	404	176	106	65
120 - 240 . . . . .	865	176	313	174	119	83
240 - 360 . . . . .	587	(66)	185	146	111	78
360 - 480 . . . . .	345	(30)	92	93	81	49
480 - 600 . . . . .	258	(24)	65	62	59	47
600 - 720 . . . . .	302	(25)	73	82	69	54
720 - 960 . . . . .	264	/	58	73	73	49
960 - 1 200 . . . . .	157	/	(27)	41	39	(32)
1 200 - 1 800 . . . . .	214	/	(40)	65	57	44
1 800 - 2 400 . . . . .	117	/	(27)	(32)	(29)	(25)
2 400 - 3 000 . . . . .	61	/	(14)	(13)	(17)	(15)
3 000 - 3 600 . . . . .	48	/	/	(13)	(14)	/
3 600 und mehr . . . . .	154	/	(30)	(37)	42	(36)
Zahl der Versicherungsverträge . . . . .	10 690	1 322	2 973	2 531	2 178	1 686
	DM					
Durchschnittlicher Jahresbeitrag je Haushalt <sup>2)</sup> . .	652	257	506	747	915	1 028

1) Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungsverträge. - 2) Ohne Haushalte mit Versicherungsverträgen, die 1973 beitragsfrei waren.

## 24. Private Haushalte mit Lebensversicherungen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand	Haushalte						
	insgesamt	unter 800 DM	800 bis unter 1 200 DM	1 200 bis unter 1 500 DM	1 500 bis unter 1 800 DM	1 800 bis unter 2 500 DM	2 500 bis unter 15 000 DM
	in 1 000						
Haushalte insgesamt . . . . .	5 819	1 071	1 395	932	781	985	654
Haushalte mit Lebensversicherungen u.ä. <sup>1)</sup> . . . . .	4 655	716	1 096	784	650	845	564
mit Versicherungssummen von ..... bis unter ..... DM							
unter 3 000 . . . . .	1 492	544	448	193	128	127	50
3 000 - 4 000 . . . . .	373	68	106	70	55	54	(20)
4 000 - 5 000 . . . . .	286	(31)	88	57	49	44	(16)
5 000 - 10 000 . . . . .	677	(38)	185	152	115	126	61
10 000 - 20 000 . . . . .	759	(21)	152	164	144	196	82
20 000 - 30 000 . . . . .	366	/	59	68	70	105	56
30 000 - 50 000 . . . . .	326	/	(44)	52	52	90	84
50 000 - 75 000 . . . . .	167	/	/	(20)	(19)	51	68
75 000 - 100 000 . . . . .	81	/	/	/	/	(20)	(45)
100 000 und mehr . . . . .	128	/	/	/	/	(30)	82
mit jährlichen Beiträgen von ..... bis unter ..... DM <sup>2)</sup>							
unter 120 . . . . .	1 226	402	336	176	131	127	54
120 - 240 . . . . .	860	155	257	159	118	121	50
240 - 360 . . . . .	584	(55)	160	123	99	105	43
360 - 480 . . . . .	338	(17)	83	71	57	75	(36)
480 - 600 . . . . .	253	/	61	53	44	59	(23)
600 - 720 . . . . .	300	/	69	65	49	72	(34)
720 - 960 . . . . .	257	/	(40)	52	54	76	(29)
960 - 1 200 . . . . .	152	/	(25)	(20)	(30)	(37)	(33)
1 200 - 1 800 . . . . .	203	/	(19)	(32)	(27)	64	57
1 800 - 2 400 . . . . .	114	/	/	(11)	(14)	(36)	46
2 400 - 3 000 . . . . .	60	/	/	/	/	(15)	(32)
3 000 - 3 600 . . . . .	48	/	/	/	/	(12)	(23)
3 600 und mehr . . . . .	152	/	/	/	/	(38)	99
Zahl der Versicherungsverträge . . . . .	10 577	1 087	2 257	1 838	1 572	2 238	1 585
	DM						
Durchschnittlicher Jahresbeitrag je Haushalt <sup>2)</sup> . .	646	172	343	441	551	848	1 888

1) Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungsverträge. - 2) Ohne Haushalte mit Versicherungsverträgen, die 1973 beitragsfrei waren.

## 25. Private Haushalte mit Wertpapieren nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	Selbständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger	Landwirt
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	399	1 573	1 737	2 110	94
Haushalte mit Wertpapieren . . . . .	1 189	127	450	220	374	(17)
davon mit Aktien . . . . .	329	(25)	113	75	114	/
anderen Wertpapieren . . . . .	561	(52)	214	117	170	/
Aktien und anderen Wertpapieren . . . . .	299	(50)	123	(28)	91	/
darunter mit Aktien . . . . .	628	75	236	103	204	/
festverzinslichen Wertpapieren . . . . .	499	63	205	58	163	/
Sparbriefen . . . . .	241	(20)	82	50	84	/
Bundesschatzbriefen . . . . .	125	/	50	(25)	(36)	/
Investmentzertifikaten . . . . .	232	(37)	106	(27)	61	/
sonstigen Wertpapieren . . . . .	57	/	(18)	(16)	(15)	/
mit Wertpapieren zum Tageskurs von ..... bis unter ..... DM						
unter 2 000 . . . . .	399	(26)	143	108	120	/
2 000 - 5 000 . . . . .	251	(17)	101	54	77	/
5 000 - 10 000 . . . . .	204	(18)	90	(33)	60	/
10 000 - 20 000 . . . . .	166	(20)	67	(21)	56	/
20 000 - 50 000 . . . . .	109	(26)	(35)	/	(39)	/
50 000 und mehr . . . . .	61	(20)	(15)	/	(22)	/

## 26. Private Haushalte mit Wertpapieren nach Haushaltsgröße

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	1 382	1 726	1 186	937	682
Haushalte mit Wertpapieren . . . . .	1 189	226	372	273	192	126
davon mit Aktien . . . . .	329	73	104	65	55	(32)
anderen Wertpapieren . . . . .	561	103	163	146	89	61
Aktien und anderen Wertpapieren . . . . .	299	(50)	105	62	49	(33)
darunter mit Aktien . . . . .	628	123	209	127	103	65
festverzinslichen Wertpapieren . . . . .	499	93	151	122	78	56
Sparbriefen . . . . .	241	(43)	69	63	40	(26)
Bundesschatzbriefen . . . . .	125	(16)	48	(27)	(20)	(14)
Investmentzertifikaten . . . . .	232	(39)	73	54	37	(29)
sonstigen Wertpapieren . . . . .	57	/	(20)	(10)	/	/
mit Wertpapieren zum Tageskurs von ..... bis unter ..... DM						
unter 2 000 . . . . .	399	83	109	96	75	(35)
2 000 - 5 000 . . . . .	251	(40)	74	61	48	(29)
5 000 - 10 000 . . . . .	204	(39)	73	40	(30)	(21)
10 000 - 20 000 . . . . .	166	(32)	53	(41)	(22)	(18)
20 000 - 50 000 . . . . .	109	(27)	(36)	(23)	(10)	(13)
50 000 und mehr . . . . .	61	/	(27)	/	/	/

## 27. Private Haushalte mit Wertpapieren nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand	Haushalte						
	insgesamt	unter 800 DM	800 bis unter 1 200 DM	1 200 bis unter 1 500 DM	1 500 bis unter 1 800 DM	1 800 bis unter 2 500 DM	2 500 bis unter 15 000 DM
	in 1 000						
Haushalte insgesamt . . . . .	5 819	1 071	1 395	932	781	985	654
Haushalte mit Wertpapieren . . . . .	1 171	94	216	179	167	262	253
davon mit Aktien . . . . .	326	(38)	72	56	44	64	53
anderen Wertpapieren . . . . .	554	(40)	113	88	87	122	104
Aktien und anderen Wertpapieren . . . . .	292	/	(31)	(35)	(36)	77	97
darunter mit Aktien . . . . .	618	(54)	103	91	80	141	149
festverzinslichen Wertpapieren . . . . .	489	(33)	78	62	68	113	134
Sparbriefen . . . . .	237	(17)	(44)	43	(37)	48	47
Bundesschatzbriefen . . . . .	123	/	(19)	(21)	(19)	(28)	(31)
Investmentzertifikaten . . . . .	230	/	(27)	(25)	(31)	60	77
sonstigen Wertpapieren . . . . .	57	/	/	/	/	(15)	(14)
mit Wertpapieren zum Tageskurs von ..... bis unter ..... DM							
unter 2 000 . . . . .	397	(44)	90	69	56	87	51
2 000 - 5 000 . . . . .	248	/	48	42	46	49	48
5 000 - 10 000 . . . . .	200	/	(44)	(33)	(24)	48	42
10 000 - 20 000 . . . . .	165	/	(23)	(24)	(25)	38	(40)
20 000 - 50 000 . . . . .	105	/	/	/	(12)	(28)	(36)
50 000 und mehr . . . . .	57	/	/	/	/	(13)	(35)

**28. Private Haushalte mit Sparleistungen nach dem 624-DM-Gesetz  
nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes**

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	Selbständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger	Landwirt
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	399	1 573	1 737	2 110	94
Haushalte mit Sparleistungen nach dem 624-DM-Gesetz . . . . .	3 468	130	1 456	1 610	245	(27)
mit Sparleistungen aus dem lfd. Arbeitseinkommen allein . . .	285	(33)	115	105	(27)	/
Sparleistungen aus dem lfd. Arbeitseinkommen und vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers . . . . .	3 013	88	1 286	1 412	207	(19)
vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers allein . . . . .	170	/	55	93	(11)	/
Sparbeträge wurden angelegt						
in Sparverträgen . . . . .	2 292	61	870	1 166	174	(21)
in Bausparverträgen . . . . .	909	(51)	480	317	57	/
für Bau, Erwerb, Entschuldung von Wohngebäuden, Eigentumswohnungen . . . . .	53	/	34	(17)	/	/
in Lebensversicherungsverträgen .	428	(21)	148	233	(22)	/
in sonstiger Form <sup>1)</sup> . . . . .	82	/	40	(36)	/	/

1) Arbeitnehmerdarlehen, Belegschaftsaktien.

## 29. Private Haushalte mit Sparleistungen nach dem 624-DM-Gesetz nach Haushaltsgröße

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	1 382	1 726	1 186	937	682
Haushalte mit Sparleistungen nach dem 624-DM-Gesetz . . . . .	3 468	305	837	970	798	558
mit Sparleistungen aus dem lfd. Arbeitseinkommen allein . . .	285	(36)	70	82	63	(34)
Sparleistungen aus dem lfd. Arbeitseinkommen und vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers . . . . .	3 013	252	716	850	697	498
vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers allein . . . . .	170	/	51	(38)	38	(26)
Sparbeträge wurden angelegt						
in Sparverträgen . . . . .	2 292	230	598	630	480	353
in Bausparverträgen . . . . .	909	(54)	198	260	234	163
für Bau, Erwerb, Entschuldung von Wohngebäuden, Eigentumswohnungen . . . . .	53	/	(10)	(16)	(16)	/
in Lebensversicherungsverträgen .	428	(25)	70	120	119	94
in sonstiger Form <sup>1)</sup> . . . . .	82	/	(21)	(24)	(24)	(9)

1) Arbeitnehmerdarlehen, Belegschaftsaktien.

30. Private Haushalte mit Sparleistungen nach dem 624-DM-Gesetz  
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand	Haushalte						
	insgesamt	unter 800 DM	800 bis unter 1 200 DM	1 200 bis unter 1 500 DM	1 500 bis unter 1 800 DM	1 800 bis unter 2 500 DM	2 500 bis unter 15 000 DM
	in 1 000						
Haushalte insgesamt . . . . .	5 819	1 071	1 395	932	781	985	654
Haushalte mit Sparleistungen nach dem 624-DM-Gesetz . . . . .	3 441	86	754	694	625	810	472
mit Sparleistungen aus dem lfd. Arbeitseinkommen allein . . .	280	/	55	62	46	58	48
Sparleistungen aus dem lfd. Arbeitseinkommen und vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers . . . . .	2 993	(66)	649	596	548	727	408
vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers allein . . . . .	168	/	50	(36)	(31)	(25)	(17)
Sparbeträge wurden angelegt							
in Sparverträgen . . . . .	2 271	(66)	542	475	418	498	273
in Bausparverträgen . . . . .	905	/	139	153	159	254	190
für Bau, Erwerb, Entschuldung von Wohngebäuden, Eigentumswohnungen . . . . .	53	/	/	/	/	(16)	(14)
in Lebensversicherungsverträgen .	425	/	81	92	81	118	43
in sonstiger Form <sup>1)</sup> . . . . .	82	/	(17)	(13)	(15)	(25)	(12)

1) Arbeitnehmerdarlehen, Belegschaftsaktien.



31. Private Haushalte mit Kreditaufnahmen und Kreditverpflichtungen  
nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	Selbständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger	Landwirt
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	399	1 573	1 737	2 110	94
Haushalte mit Kreditaufnahmen 1973 <sup>1)</sup> . .	512	(24)	178	222	82	/
für Autokauf . . . . .	174	/	69	83	(15)	/
Möbelkauf . . . . .	149	/	52	67	(22)	/
sonstige Anschaffungen <sup>2)</sup> . . . . .	161	/	47	72	(31)	/
Urlaubsreise . . . . .	(20)	/	(11)	/	/	/
Sonstiges <sup>3)</sup> . . . . .	123	/	47	(42)	(24)	/
Haushalte mit Kreditverpflichtungen <sup>1)</sup>						
mit einer Restschuld . . . . .	914	(55)	337	381	133	/
von . . . . . bis unter . . . . . DM						
unter 500 . . . . .	106	/	(24)	49	(33)	/
500 - 1 000 . . . . .	120	/	(36)	59	(22)	/
1 000 - 2 000 . . . . .	176	/	67	73	(31)	/
2 000 - 3 000 . . . . .	124	/	51	57	(11)	/
3 000 - 4 000 . . . . .	99	/	44	(40)	/	/
4 000 - 5 000 . . . . .	66	/	(33)	(27)	/	/
5 000 - 7 000 . . . . .	79	/	(32)	(34)	/	/
7 000 - 10 000 . . . . .	58	/	(27)	(20)	/	/
10 000 und mehr . . . . .	86	(29)	(25)	(23)	/	/
	DM					
Durchschnittliche Restschuld je Haushalt	4 844	17 093	4 794	3 693	2 891	/

1) Ohne Hypotheken, Baudarlehen und ähnliche Kredite. - 2) Kleidung, elektrische und optische Geräte, Hausrat, Camping- und Sportartikel. - 3) Kreditaufnahme zur Abdeckung von Unkosten infolge Krankheit, Sterbefall, Unfall u.ä., nicht jedoch bei Erwerb von Haus- und Grundbesitz.

## 32. Private Haushalte mit Kreditaufnahmen und Kreditverpflichtungen nach Haushaltsgröße

Gegenstand	Haushalte					
	insgesamt	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
	in 1 000					
Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	1 382	1 726	1 186	937	682
Haushalte mit Kreditaufnahmen 1973 <sup>1)</sup> . .	512	(62)	107	132	116	94
für Autokauf . . . . .	174	/	(33)	53	45	(34)
Möbelkauf . . . . .	149	(16)	(29)	(35)	(36)	(32)
sonstige Anschaffungen <sup>2)</sup> . . . . .	161	(26)	(38)	(37)	(35)	(24)
Urlaubsreise . . . . .	(20)	/	/	/	/	/
Sonstiges <sup>3)</sup> . . . . .	123	/	(29)	(30)	(28)	(20)
Haushalte mit Kreditverpflichtungen <sup>1)</sup>						
mit einer Restschuld . . . . .	914	108	197	235	208	165
von ..... bis unter ..... DM						
unter 500 . . . . .	106	(18)	(27)	(27)	(21)	(14)
500 - 1 000 . . . . .	120	/	(29)	(26)	(29)	(17)
1 000 - 2 000 . . . . .	176	(25)	(35)	47	40	(29)
2 000 - 3 000 . . . . .	124	/	(24)	(34)	(30)	(22)
3 000 - 4 000 . . . . .	99	/	(22)	(31)	(18)	(19)
4 000 - 5 000 . . . . .	66	/	(10)	(17)	(21)	(16)
5 000 - 7 000 . . . . .	79	/	(15)	(21)	(21)	(17)
7 000 - 10 000 . . . . .	58	/	(15)	(16)	(12)	(10)
10 000 und mehr . . . . .	86	/	(19)	(17)	(17)	(21)
				DM		
Durchschnittliche Restschuld je Haushalt	4 844	3 452	4 695	4 455	5 209	6 033

1) Ohne Hypotheken, Baudarlehen und ähnliche Kredite. - 2) Kleidung, elektrische und optische Geräte, Hausrat, Camping- und Sportartikel. - 3) Kreditaufnahme zur Abdeckung von Unkosten infolge Krankheit, Sterbefall, Unfall u.ä., nicht jedoch bei Erwerb von Haus- und Grundbesitz.

33. Private Haushalte mit Kreditaufnahmen und Kreditverpflichtungen  
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand	Haushalte						
	insgesamt	unter 800 DM	800 bis unter 1 200 DM	1 200 bis unter 1 500 DM	1 500 bis unter 1 800 DM	1 800 bis unter 2 500 DM	2 500 bis unter 15 000 DM
	in 1 000						
Haushalte insgesamt . . . . .	5 819	1 071	1 395	932	781	985	654
Haushalte mit Kreditaufnahmen 1973 <sup>1)</sup> . .	506	(35)	102	105	91	104	68
für Autokauf . . . . .	174	/	(29)	(33)	(37)	43	(28)
Möbelkauf . . . . .	145	/	(30)	40	(26)	(24)	(16)
sonstige Anschaffungen <sup>2)</sup> . . . . .	155	/	(38)	(31)	(27)	(26)	(20)
Urlaubsreise . . . . .	(20)	/	/	/	/	/	/
Sonstiges <sup>3)</sup> . . . . .	123	/	(21)	(23)	(20)	(28)	(20)
Haushalte mit Kreditverpflichtungen <sup>1)</sup>							
mit einer Restschuld . . . . .	906	(54)	176	179	163	213	120
von ..... bis unter ..... DM							
unter 500 . . . . .	106	(18)	(29)	(21)	(17)	(17)	/
500 - 1 000 . . . . .	119	/	(28)	(30)	(20)	(24)	/
1 000 - 2 000 . . . . .	175	/	(42)	(37)	(32)	(38)	(14)
2 000 - 3 000 . . . . .	122	/	(26)	(26)	(23)	(30)	(14)
3 000 - 4 000 . . . . .	99	/	(17)	(17)	(21)	(24)	(16)
4 000 - 5 000 . . . . .	66	/	/	(13)	(11)	(20)	(13)
5 000 - 7 000 . . . . .	79	/	(13)	(13)	(17)	(21)	(14)
7 000 - 10 000 . . . . .	58	/	/	/	(13)	(16)	/
10 000 und mehr . . . . .	82	/	/	(12)	/	(24)	(28)
				DM			
Durchschnittliche Restschuld je Haushalt	4 801	(2 227)	2 865	3 787	4 043	5 364	10 341

1) Ohne Hypotheken, Baudarlehen und ähnliche Kredite. - 2) Kleidung, elektrische und optische Geräte, Hausrat, Camping- und Sportartikel. - 3) Kreditaufnahme zur Abdeckung von Unkosten infolge Krankheit, Sterbefall, Unfall u.ä., nicht jedoch bei Erwerb von Haus- und Grundbesitz.

34. Private Haushalte<sup>1)</sup> mit kombinierten Vermögensformen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Vermögenskombination					
		insgesamt	Selbständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger	Landwirt
		in 1 000					
1	Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	399	1 573	1 737	2 110	94
	davon						
2	ohne Vermögen . . . . .	119	/	/	/	98	/
3	mit Vermögen . . . . .	5 794	398	1 564	1 728	2 012	93
	darunter in Form <sup>2)</sup> von						
4	S allein . . . . .	453	/	97	97	251	/
5	S + B . . . . .	96	/	44	(22)	(25)	/
6	S + W . . . . .	109	/	(26)	/	68	/
7	S + L . . . . .	1 911	(44)	401	750	713	/
8	S + H . . . . .	147	/	(22)	(41)	67	/
9	S + B + W . . . . .	46	/	(31)	/	/	/
10	S + B + L . . . . .	467	(44)	187	173	60	/
11	S + B + H . . . . .	83	/	(24)	(23)	(19)	/
12	S + W + L . . . . .	372	/	123	103	135	/
13	S + W + H . . . . .	53	/	(12)	/	(29)	/
14	S + L + H . . . . .	525	(46)	126	170	165	(18)
15	S + B + W + L . . . . .	183	(18)	97	(36)	(30)	/
16	S + B + W + H . . . . .	(37)	/	(16)	/	(11)	/
17	S + B + L + H . . . . .	431	68	155	143	48	(16)
18	S + W + L + H . . . . .	145	(23)	50	(25)	47	/
19	S + B + W + L + H . . . . .	204	(51)	86	(27)	(33)	/
20	B allein . . . . .	/	/	/	/	/	/
21	B + W . . . . .	/	/	/	/	/	/
22	B + L . . . . .	44	/	(16)	(17)	/	/
23	B + H . . . . .	(14)	/	/	/	/	/
24	B + W + L . . . . .	/	/	/	/	/	/
25	B + W + H . . . . .	/	/	/	/	/	/
26	B + L + H . . . . .	46	(15)	(13)	/	/	/
27	B + W + L + H . . . . .	/	/	/	/	/	/
28	W allein . . . . .	/	/	/	/	/	/
29	W + L . . . . .	/	/	/	/	/	/
30	W + H . . . . .	/	/	/	/	/	/
31	W + L + H . . . . .	/	/	/	/	/	/
32	L allein . . . . .	282	/	(15)	(43)	214	/
33	L + H . . . . .	68	/	/	/	(38)	/
34	H allein . . . . .	(29)	/	/	/	(16)	/

1) Durchschnittliche Guthaben sind nur berücksichtigt bei S + B + W (W = zum Tageskurs). - 2) S = Sparkonto, B = Bauspargut

## und Guthaben nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Durchschnittliches Guthaben <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
insgesamt	Selbständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger	Landwirt	
DM						
						1
						2
11 751	23 859	14 314	8 353	9 841	21 318	3
6 034	/	6 609	5 815	5 868	/	4
15 275	/	14 654	(16 367)	(14 567)	/	5
20 991	/	(20 390)	/	22 655	/	6
5 622	(5 653)	6 466	5 422	5 336	/	7
8 589	/	(9 170)	(7 046)	9 004	/	8
33 174	/	(34 186)	/	/	/	9
14 553	(18 747)	14 573	12 922	16 108	/	10
17 919	/	(17 691)	(15 314)	(21 849)	/	11
17 956	/	18 178	13 203	19 365	/	12
31 102	/	(19 713)	/	(32 670)	/	13
7 575	(13 376)	7 774	6 040	6 905	(11 954)	14
29 249	(40 434)	26 758	(22 251)	(39 382)	/	15
(48 331)	/	(32 988)	/	(57 360)	/	16
15 837	22 274	15 600	12 249	14 888	(25 675)	17
26 461	(42 275)	22 834	(16 342)	28 021	/	18
38 144	(49 903)	33 439	(20 211)	(40 984)	/	19
/	/	/	/	/	/	20
/	/	/	/	/	/	21
6 825	/	(10 157)	(4 839)	/	/	22
(11 566)	/	/	/	/	/	23
/	/	/	/	/	/	24
/	/	/	/	/	/	25
9 381	(12 281)	(8 639)	/	/	/	26
/	/	/	/	/	/	27
/	/	/	/	/	/	28
/	/	/	/	/	/	29
/	/	/	/	/	/	30
/	/	/	/	/	/	31
						32
						33
						34

haben, W = Wertpapiere, L = Lebensversicherungsverträge, H = Haus- und Grundbesitz.

## 35. Private Haushalte mit kombinierten Vermögens

Lfd. Nr.	Gegenstand	Vermögenskombination					
		insgesamt	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
		in 1 000					
1	Haushalte insgesamt . . . . .	5 914	1 382	1 726	1 186	937	682
	davon						
2	ohne Vermögen . . . . .	119	85	(21)	/	/	/
3	mit Vermögen . . . . .	5 794	1 297	1 706	1 179	935	678
	darunter in Form <sup>2)</sup> von						
4	S allein . . . . .	453	216	127	56	(34)	(20)
5	S + B . . . . .	96	(26)	(24)	(19)	(16)	(10)
6	S + W . . . . .	109	(53)	(36)	(12)	/	/
7	S + L . . . . .	1 911	468	631	375	273	164
8	S + H . . . . .	147	(34)	53	(25)	(22)	(13)
9	S + B + W . . . . .	46	(15)	(14)	(10)	/	/
10	S + B + L . . . . .	467	(38)	106	142	120	61
11	S + B + H . . . . .	83	/	(19)	(15)	(18)	(19)
12	S + W + L . . . . .	372	85	133	81	50	(23)
13	S + W + H . . . . .	53	(16)	(21)	/	/	/
14	S + L + H . . . . .	525	(54)	158	105	102	107
15	S + B + W + L . . . . .	183	(19)	43	60	45	(15)
16	S + B + W + H . . . . .	(37)	/	(15)	/	/	/
17	S + B + L + H . . . . .	431	/	82	108	111	118
18	S + W + L + H . . . . .	145	(15)	51	(26)	(28)	(25)
19	S + B + W + L + H . . . . .	204	/	44	59	48	45
20	B allein . . . . .	/	/	/	/	/	/
21	B + W . . . . .	/	/	/	/	/	/
22	B + L . . . . .	44	/	/	(13)	/	/
23	B + H . . . . .	(14)	/	/	/	/	/
24	B + W + L . . . . .	/	/	/	/	/	/
25	B + W + H . . . . .	/	/	/	/	/	/
26	B + L + H . . . . .	46	/	(10)	/	(11)	/
27	B + W + L + H . . . . .	/	/	/	/	/	/
28	W allein . . . . .	/	/	/	/	/	/
29	W + L . . . . .	/	/	/	/	/	/
30	W + H . . . . .	/	/	/	/	/	/
31	W + L + H . . . . .	/	/	/	/	/	/
32	L allein . . . . .	282	159	74	(23)	(15)	(11)
33	L + H . . . . .	68	(27)	(19)	/	/	/
34	H allein . . . . .	(29)	/	/	/	/	/

1) Durchschnittliche Guthaben sind nur berücksichtigt bei S + B + W (W = zum Tageskurs). - 2) S = Sparkonto, B = Bauspargut

## formen und Guthaben nach Haushaltsgröße

Durchschnittliches Guthaben <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
insgesamt	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen	
DM						
						1
						2
11 751	7 529	12 936	13 381	12 321	13 223	3
6 034	4 806	8 097	6 648	(5 736)	(4 900)	4
15 275	(13 665)	(15 980)	(16 063)	(15 328)	(16 172)	5
20 991	(20 541)	(20 809)	(23 800)	/	/	6
5 622	4 595	6 593	5 987	4 795	5 360	7
8 589	(8 754)	9 712	(7 529)	(7 944)	(6 725)	8
33 174	(22 997)	(34 217)	(40 159)	/	/	9
14 553	(11 794)	15 740	15 780	13 894	12 657	10
17 919	/	(17 387)	(23 648)	(15 508)	(15 320)	11
17 956	15 714	21 049	17 740	14 825	(15 858)	12
31 102	(23 901)	(37 487)	/	/	/	13
7 575	(6 408)	7 800	7 667	7 193	8 107	14
29 249	(27 191)	39 640	26 791	26 283	(20 885)	15
(48 331)	/	(57 468)	/	/	/	16
15 837	/	17 451	15 950	16 221	14 791	17
26 461	(28 610)	27 735	(26 635)	(18 514)	(31 449)	18
38 144	/	41 184	35 240	36 974	41 234	19
/	/	/	/	/	/	20
/	/	/	/	/	/	21
6 825	/	/	(5 841)	/	/	22
(11 566)	/	/	/	/	/	23
/	/	/	/	/	/	24
/	/	/	/	/	/	25
9 381	/	12 698	/	(8 025)	/	26
/	/	/	/	/	/	27
/	/	/	/	/	/	28
/	/	/	/	/	/	29
/	/	/	/	/	/	30
/	/	/	/	/	/	31
						32
						33
						34

haben, W = Wertpapiere, L = Lebensversicherungsverträge, H = Haus- und Grundbesitz.

## 36. Private Haushalte mit kombinierten Vermögensformen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Vermögenskombination						
		insgesamt	unter 800 DM	800 bis unter 1 200 DM	1 200 bis unter 1 500 DM	1 500 bis unter 1 800 DM	1 800 bis unter 2 500 DM	2 500 bis unter 15 000 DM
		in 1 000						
1	Haushalte insgesamt . . . . .	5 819	1 071	1 395	932	781	985	654
	davon							
2	ohne Vermögen . . . . .	118	88	(17)	/	/	/	/
3	mit Vermögen . . . . .	5 701	983	1 378	929	776	982	653
	darunter in Form <sup>2)</sup> von							
4	S allein . . . . .	451	165	138	59	(37)	40	(12)
5	S + B . . . . .	93	/	(20)	(15)	(17)	(19)	/
6	S + W . . . . .	109	(28)	(34)	(17)	(11)	(10)	/
7	S + L . . . . .	1 909	378	578	350	259	254	91
8	S + H . . . . .	135	(32)	(37)	(21)	(23)	(11)	/
9	S + B + W . . . . .	46	/	/	/	/	(11)	(10)
10	S + B + L . . . . .	465	(21)	85	90	90	122	57
11	S + B + H . . . . .	74	/	(15)	(10)	(11)	(19)	(14)
12	S + W + L . . . . .	372	(35)	90	76	60	72	(38)
13	S + W + H . . . . .	50	/	(12)	/	(11)	(10)	/
14	S + L + H . . . . .	508	(57)	123	88	74	103	63
15	S + B + W + L . . . . .	181	/	(28)	(24)	(25)	53	46
16	S + B + W + H . . . . .	(33)	/	/	/	/	(11)	(11)
17	S + B + L + H . . . . .	415	/	55	67	65	109	112
18	S + W + L + H . . . . .	144	/	(21)	(24)	(24)	(29)	(37)
19	S + B + W + L + H . . . . .	198	/	(16)	(18)	(21)	58	83
20	B allein . . . . .	/	/	/	/	/	/	/
21	B + W . . . . .	/	/	/	/	/	/	/
22	B + L . . . . .	(43)	/	/	/	/	/	/
23	B + H . . . . .	(11)	/	/	/	/	/	/
24	B + W + L . . . . .	/	/	/	/	/	/	/
25	B + W + H . . . . .	/	/	/	/	/	/	/
26	B + L + H . . . . .	46	/	/	/	/	/	(13)
27	B + W + L + H . . . . .	/	/	/	/	/	/	/
28	W allein . . . . .	/	/	/	/	/	/	/
29	W + L . . . . .	/	/	/	/	/	/	/
30	W + H . . . . .	/	/	/	/	/	/	/
31	W + L + H . . . . .	/	/	/	/	/	/	/
32	L allein . . . . .	281	169	61	(23)	(12)	/	/
33	L + H . . . . .	64	(25)	(19)	/	/	/	/
34	H allein . . . . .	(26)	/	/	/	/	/	/

1) Durchschnittliche Guthaben sind nur berücksichtigt bei S + B + W (W = zum Tageskurs). - 2) S = Sparkonto, B = Bauspargut



## und Guthaben nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Durchschnittliches Guthaben <sup>1)</sup>							Lfd. Nr.
insgesamt	unter 800 DM	800 bis unter 1 200 DM	1 200 bis unter 1 500 DM	1 500 bis unter 1 800 DM	1 800 bis unter 2 500 DM	2 500 bis unter 15 000 DM	
DM							
							1
							2
11 594	4 639	8 106	9 604	11 911	15 289	26 335	3
6 013	3 548	6 128	7 190	(9 342)	9 224	(11 854)	4
15 114	/	(10 775)	(12 003)	(13 391)	(20 882)	/	5
20 991	(15 678)	(17 491)	(22 873)	(19 807)	(39 402)	/	6
5 614	3 577	5 129	5 595	6 712	7 500	8 876	7
8 933	(6 969)	(8 464)	(11 053)	(8 970)	(9 822)	/	8
33 174	/	/	/	/	(39 503)	(42 802)	9
14 557	(10 818)	12 461	11 640	13 683	15 620	22 779	10
18 270	/	(11 697)	(24 251)	(20 293)	(17 936)	(18 712)	11
17 933	(10 499)	14 865	16 347	16 476	20 816	(32 097)	12
29 459	/	(21 508)	/	(36 204)	(28 012)	/	13
7 423	(4 886)	6 354	6 346	6 398	8 434	12 866	14
29 337	/	(27 898)	(20 723)	(26 169)	28 128	37 702	15
(45 602)	/	/	/	/	(43 105)	(59 139)	16
15 451	/	11 303	11 129	13 908	15 571	21 109	17
26 516	/	(20 405)	(18 553)	(23 028)	(22 253)	(42 360)	18
37 114	/	(20 871)	(21 120)	(22 098)	30 770	51 657	19
/	/	/	/	/	/	/	20
/	/	/	/	/	/	/	21
(6 845)	/	/	/	/	/	/	22
(11 076)	/	/	/	/	/	/	23
/	/	/	/	/	/	/	24
/	/	/	/	/	/	/	25
9 340	/	/	/	/	/	(14 687)	26
/	/	/	/	/	/	/	27
/	/	/	/	/	/	/	28
/	/	/	/	/	/	/	29
/	/	/	/	/	/	/	30
/	/	/	/	/	/	/	31
							32
							33
							34

haben, W = Wertpapiere, L = Lebensversicherungsverträge, H = Haus- und Grundbesitz.





